# Wiesbadener Caublatt.

"Lagblatt-Dane". Conter-balle geoffnet wen 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Son 8 Uhr morgens bis " Uhr abenb), außer Conntogs.

Sezuge-Breis fur beibe Andgaben: 20 Big monatlich, M. 2.— vierteljabrlich barch ben Berlag Langgaffe II, ohne Bringerlotn M. 3.— voerteijabrlich burch alle beurichen Bellauffalten andfeiteft im Befriffigelb — Bezuge. Bestellungen nehmen angerbem entgegen, in Borbebaben bie Zweinftelle Bismachring ift, ieber die Ausgabeitellen in allen Teilen der Etabt; in Biebrich: be bortigen Ausgabeitellen und in den beneitbatter Unnborten und im Abeingam der betreffenden Tagliatt. Trager. Angeigen-Breife für die Zeile: 15 Big. für lefale Angeigen im "Arbeitsmorft" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Schlotm; 20 Pfg. in devon abroeidender Schaudsührung, iswie ihr alle übrigen infalen Angeigen; 20 Dig. für alle antematigen Angeigen; 1 LR. für istale Reflamen; 2 Mt. für autwörftige Bielfamen, Genge, dalle, beilet beilet Motiert Seiten, durchtaufend, nach besonderer Dereckung,— Bei wiederheiter Anfendeme unveründerber Angeigen in furgen Zwiichenräumen entspreckender Rabeit.

Angeigen-Annahme: fur bir Wergen-Ausg bie 18Uhr undwitten bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin. Bif Wergen-Ausg bie 18Uhr nedwitten bes Biesbabener Tagblatts: Berlin. Bifmersborf, Gunbeffir. 66, Fernfur.: Amt Uhland 450 u. 451. Tagen und Blagen wird feine Gemeller gerenommen.

Montag, 29. Juni 1914.

n à

en

er:

hen

en:

ar=

08:

ten-

1912

ier:

ung

war tten HILLIE

ung n f

ner

١.

Euf-

hier

tfenmer-

erge=

igen fäch-

Hien

beten

riid=

ein.

tann fet-roße

rtem als eren

nach-

unger

feine

, bet

und

teber

t an-

gende

gehö:

te au

bicau

ragen

eiben hoto-

hatte Un=

eges. damit densjer.

# Abend-Ausgabe.

Ur. 296. . 62. Jahrgang.

# Die Ermordung des öfterreichischen Thronfolgers und seiner Gemahlin.

Dem einen Attentat entronnen, dem zweiten jum Opfer gefallen!

wb. Serajewo, 28. Juni. Ale fich ber Thronfolger Erghersog Frang Ferbinand mit feiner Gemablin heute vormittag jum Empfang ins Rathaus begab, murbe gegen fein Automobil eine Bombe gefchleubert, bie ber Ergbergog mit bem Arm gurudftieg. Die Bombe explodierte, nachbem bas ergbergogliche Automobil bie Stelle paffiert hatte. Die in bem nachfolgenben Automobil befindlichen beiben herren bes Gefolges murben leicht verlest. Som Bublifum wurden feche Berfonen verleut. Der Aitentater, ber Tupograph Cabre. novic aus Erebinge, murbe fofort feftgenommen.

Rad bem Empfang im Rathaus fette ber Thronfolger mit feiner Gemablin bie Runbfahrt fort. Gin Ohmnafiaft ber 8 Rlaffe namens Brincip and Grabowe feuerte and einem Browning mehrere Schuffe auf ben Thronfolger und beffen Gemablin ab. Der Thronfolger murbe im Geficht, Die Bergogin in ben Unterleib getroffen. Beibe murben in ben Ronaf übergeführt, mo fie ihren Berlepungen erlegen finb. Der Attentater wurde verhaftet. Die erbitterte Menge

londite nabegu beibe Attentater.

Mit tiefftem Abschen, mit aufrichtigster Teilnahme für ben treu verbündeten bochbetagten Raifer des Radjbarreiches und mit ernfter Sorge vernehmen wir die funde von dieser surchtbaren Schandtat eines ferbischen Mordbuben, die ein politisches Ereignis von allerstöfter Bedeutung darstellt. Bu der Ermordung des erbischen Königspaares Merander und Draga am 11. Juni 1903 sowie der des Königs Karl von Portugal und des Thronfolgers am 1. Februar 1908 gefest ich nun als dritte furchtbarfte Bluttat der neuesten Gehichte das gestrige ichredliche Artentat in Serajewo. Bas find Soffnungen, was find Entwürfe, was find Befürchtungen! Lange Monate hatte man um bas Leben des greisen Raifers Franz Joseph gebangt, ichon hatten forgiame Zeitungen die Rachrufe vorbereitet für ben greifen Berricher und die Biographie für den fom-Menden Mann. Aber es fam anders. Kaifer Franz Joseph, der im 84. Lebensjabre steht, hat sich von der Branfheit, die seine Gesundheit ernstlich erichüttert batte, wieder erholt, und der kommende Mann, die lunge Kraft, die ihm auf dem Throne folgen sollte, ist min, von menchlerischer Hand gefällt, vor ihm ins Grab gefunken. Den Toten muß man beklagen, aber auch den Leben den, den greifen Herricher, dem ält dem unendlichen Leid, das ihm sein langes Leben gebracht, nun noch ein neues, araufiges dugefügt worden ift. Der Bruber bes in Queretaro dingemerdeten Erzberzogs Maximilian, der durch den fähen Tod des ktronprinzen Rudolf gramgesengte Bater, der durch den Dolch Lucchenis der hochfinnigen Lebensgefährtin beraubte Gatte bat jeht den berbältnismäßig noch jungen Throufolger, seinen Reffen, auf den er seine Soffnungen für das Wohl Der Monarchie feute, vor fich ins Grob finken seben. Die Augend firbt, und das Alterlebt und leidet! Bon tieffter Tragif ist auch das Geichief des Ermordeten und seiner Gattin. Als der Erzberzog Franz Ferdinand Karl Ludwig Joseph Maria bon Sterreich am 18. Dezember 1863 in Grag geboren Burde, fonnte niemand abnen, daß er bereinft der belifene Thronanwarter werden würde. Er fam als Altefier Sohn des Ergbergogs Rarl Budwig, beiten bon den drei jungeren Brudern des Raifers tiang Joseph, gur Belt und entstammt der icon im indere 1871 burch ben Tod gelöften zweiten Ebe feines ters mit ber Bringeffin Annungiata bon Bourbonillen. Rad bem tragifden Ende bes Rronbingen Rubolf am 30. Januar 1889 ging die bronomwartichaft auf feinen Bater und nach beffen in 19 Mai 1896 erfolgten Tode auf ihn felbst über. The feine am 1. Juli 1900 geichloffene morganatische be mit ber Grafin Sofie Chotef von Chotfowa "billiagnin, ber am 1 Mars 1868 anStuttgart geborenen Oter bes öfterreichifd-ungarifden Wefandten am Erlfembergifden Sofe, Des Grafen Borislav Chotef. "d ber Grafin Wilhelmine Ringfo erregte. Man weiß Alde heftigen Rampfe biefer Cheichliegung boran-Agen, auf welch icharien Widerstand der Erabergon th. den er jum Schluft doch überwand, Go überwand, Th die merganatische, jest mit ibm ber Mörberhand Une Opfer gesallene Gattin des Thronfolgers, die als lete Gurftin von Sobenberg bieß, 1905 gur Durchund 1909 jur Sobeit und gur Bergogin von obenberg ernonnt wurde. Freilich botte der Erg-

erson feierlich auf die Erhberechtigung feiner Rinder

aus dieser Ebe versichten mulfen, die noch österreichtichem Recht als nicht jutzessionsfähig gilt. Es sind bies Fürftin Sofie, geboren 24. Juli 1901, Fürst Maximilian, geboren 28. September 1902, und Fürst Ernst, geboren 27. Mai 1904.

Am Grabe des Erzberzogs Franz Ferdinand, der ein langjähriger Freund des deutschen Raisers war und mit ihm im Laufe der letten Monate noch wiederholt aufammentraf, mag man nicht der mancherlei Frrungen und Wirrungen in seinem Leben gebenken, nicht der Gerüchte, die ibn als tickechenfreundlich hinzustellen wuften, nicht auch der Tatsache, daß er der Bertreter einer ganzausgesprochen flerikalen Richtung war, sondern nur seiner berborragenden menichlichen, fraatsmannischen und militärtiden Eigenschaften, feiner aufer-ordentlichen Berdienfte um die Rraftigung ber Monardie. Der Charafter bes Ermordeten — denn eine daraktervolle Berfönlichkeit war er gewiß — rubte auf einer dreifachen Grundlage: Religiosität, Familien finn, Baterlandsliebe. Hierzu kamen brei treibende Eigenichaften: ein ich arfer Berftanb - er war ein fühl wägender, klar denkender und selbständig urteilender Ropf -, eine starte Energie und ein ausgeprägtes Selbitbemußtiein.

Einer der stärksten Beweise seiner Energie und seines Familiensinnes war ja seine Bermählung. Das ausichlung genbende, alles überragende Gefühl des Erzherzogs war seine Baterlandsliebe, sein warmes Enwfinden für die Monarchie und ihre Bolfer. Die Einheit ber Monarchie und ibre Grogmachtftellung waren die Grundpringipien, an benen er festhielt. Aus ihnen erklärte sich sein gesamtes militärisches und politisches Wirsen. Er sah die sicherste Gewähr sür eine glüdliche Zufunft des Reiches in einer starken, zuberlässigen Armee und in einer mäckigen Flotte. In früheren Jahren in der Armee wenig beliebt und als strenger, rücksichtsloser Kritiker gefürchtet, war Franz Ferdinand dann, nach-dem es ihm gelungen war, unter den alterbgesessenen Generalen, sogar dis zum Generalstabschef v. Bed hin, einem persönlichen Freunde des Kaisers, gebörig aufzuräumen und der Tudstigfeit den Borrang au fichern, beinahe populär, obwohl er persönlich durchaus kein besonders gütiger Mensch war. In der ganzen Armee wurde er, der bekanntlich seit Jahren an der Spize der sogenannten Aftionspartei stand, als der berufenfte Biibrer für ben Ernftfall bezeichnet, ber alle Gigenichaften eines modernen Beerführers, Kaltblütigkeit, Umsicht und raiche Entichluftraft befaß. Dabei war Franz Ferdinand fein miles gloriosus, der auf die Martte giebt und den Rubm feiner Taten berfündet, er mar vielmehr ein febr ernft gu nehmender Gerr, fein Schwäher, fondern ein Arbeiter, fein Bhantaft, fondern durchaus Realift. Zugleich ein Mann, der den so aft prophezeiten Berfall der Monarchie verden so oft prophezeiten Bersall der Monarchie verbindern wollte, indem er eine Bolitik der Aktion an die Stelle der milden Possivität sette. So ist wirklich — mag es auch unmöglich sein jett, zu sagen, od dem Woll en dieser Krast das Vollbringen entsprochen haben würde — so ist ein Mann, ein ganzer Mann, der in der Tat für die Sabsburgiiche Monarchie und das Kaiferhaus etwas bedeutete, der Trager ihrer Bufunftshoffnungen, bem Morditabl zum Opfer gefallen. Die Schredenstat wird dadurch um so viel tragischer, der von uns mitempfundene Berluft für ben befreundeten öfterreichiiden Kaiferitaat um fo größer und ichmeralicher!

# Einzelheiten über die Schrechenstat,

\* Serajewo, 29. Juni. Muf ben Strafen batte fich eine große Menidenmenge eingefunden, bie bas Erghergogepaar ehrfurditeboll begrüßte. Bloblich murbe gegen bas Auts bes Thronfolgers eine Bombe gefchlenbert. Der Erghergog erfannte rechtzeitig bie Wefahr, fprang auf und ichlug bie Bombe gur Geite. Gie fiel binter bem Muto gu Boben. Durch bie Sprengftude wurden Cherftleutnant Graf Bood Balbed und Oberftleutnant Mercagi, ber Abintant bes Lanbeschefs von Boenien, bie in einem bem Erghergog folgenben Auto Plat genommen hatten, leicht verlebt, wahrend vier Buidauer ichwer verleut wurben. Der Thronfolger begab fich nach biefem Borfall mit feiner Gattin, Die über die Rataftrophe febr beunruhigt war, nach bem Ratbaus, wo ber Burgermeifter von Berajeme in einer Anfpradie feiner Entruftung über bie feige Tat Ansbrud verlieb. Der Grabergog fieß burch einen ber ihn begleitenben Offigiere fich nach bem Befinben ber Berlenten erfunbigen. Er beftieg bann mit feiner Gattin wieber bas Automobil, um, wie im Brogramm porgefeben war, bie Munbfahrt burd bie Stabt gu beenbigen. Raum batten ber Ergbergog. Thronfolger und feine Gottin bas Auto beftiegen, ale fich aus ber Menge ein jungerer Menich an ben Wagen brangte unb, ehe ibn bie gufturmenben Boligiften hindern fonnten, raid, mehrere Schuffe auf ben Graberaug und bie Bergogin von Dobenberg abgab. Der Ergbergog war

burch einen Chuf ind Beficht getroffen und war blutuberftromt. Die Bergogin, bie fich laut ichreiend im Wagen erhoben batte, erhielt einen Gduf in ben Unterleib unb fturgte über ihren fomerverwundeten Gemahl. Das Gefolge bemubte fich um bie Schwerverlebten und balb barauf wurben ber Ergbergog und feine Gattin in enfenbem Tempo nach bem Ronal verbracht. Muf bem Bege verfchieb ber Ergbergog bereits, mabrent bie Gattin menige Minuten fpater ihr Leben anshauchte. Der Tater, ber bie toblichen Schuffe abgefeuert batte, tonnte von ben Boligiften nur mit Mübe ber But bes Bolfes entzogen werben, bas ihn gu lynchen verfuchte. Es ift ein 17jabriger Gymnafiaft ber 8. Rlaffe namens Brincip, ferbifder Abfunft und aus Grabows an ber ferbifden Grenge gebürtig.

wh. Bien, 29. Juni. Der erfte Schuf, welcher burch bas Aufomobil hindurchging, barchbohrte bie rechte Bauch. feite ber Bergogin, ber gweite traf ben Grabergos noben ber Refle und durchobrie die Salsichlagader. Die Berzogin wurde sofort bewungtlos und fiel bem Erzherzog in den Schoft. Auch ber Erzherzog verlor noch

einigen Sefunden bas Betouftfein.

wh. Wien, 29. Juni. Die "Neue Freie Breffe" meldet weiter: Im Komaf feisteten Oberstabsarzt Wolfgang und Regimentsarzt Baper bie ersie histe; boch gaben ber Erzhergog um bie Bergogin bon Sobenberg feine Lebenageichen mehr bon fich. Der Spitalfommandant, Oberfiebsargt Dr. Arnftein, ftellten ben Eintritt bes Tobes foft. Sierenf murbe feistens ber Bibil- und Militarbeborben ber Latbeftand aufgeпошитен.

Der Berlauf bes Empfanges im Rathaus.

wb. Serajewo, 28. Juni. Der heutige Empfang im Rat-haus berlief programmagig. Um 9,50 Uhr erfolgte bie Anfunft ber Gafte mittels Sofzuges. Bor bem Bbilipvic-Lager wurden der Erzberzog und die Herzogin von den militärischen Behörden empfangen. Auf der Fahrt zum Rathaus wurde, wie bereits gemeldet, das erste Attentat verübt. Nach der Weiterfahrt nach dem Attentatsversuch waren der Erzherzog und feine Gemaflin ber Gegenstand fturmifcher Obationen, bie um fo berglider maren, als fich bie Runbe bon bem miglungenen Unichlag bereits verbreitet batte. 3m Rathaus wurden die hohen Gafte von dem Bürgermeister und ben Gemeinderaten festlich empfangen und mit frürmischen Bivio-Rusen begrüßt. Als ber Erzherzog nach dem ersten Attentat den Rathaussaal betrat, sprach er in tiefer Bewegung ben Burgermeifter mit folgenden Borten an: "Bir tommen in ber friedlichften Abficht,

um Cerajemo gu befuden, und man begrüßt und hier mit Bomben."

Der Bürgermeister hielt an den Erghergog eine Ansprache, in welcher er ihn ber unerschütterlichen Untertanentrene und Liebe gum Raifer und bem gangen Serricberhaufe habsburg berficherte. Der Erzbergog erwiderte: Mit beson-berer Freude nehme ich die Berficherung Ihrer unerschütterlichen Treue und Unbanglichfeit an unferen Allorgnabigften Raifer und Ronig entgegen und bante Ihnen, Berr Burgermeifter, herglich erfreut für die mir und meiner Gemablin bereiteten jubelnden Ovationen um fo mehr, als ich darin auch ben Ausbrud ber Freude über bas mikaludie Atientat erblide. Bu meiner aufrichtigen Genugtuung war es mir bergonnt, mich wahrend bes furgen Aufenthalts in ihrer Mitte perfonlich bon ber erfreulichen Entwidlung biefes prächtigen Landes zu überzeugen, an bessen Aufblüben ich jederzeit regiten Anteil genommen habe. In serbisch-froatischer Sprache fortsabrend sagte der Erzherzog: 3ch bitte Sie, den Bewohnern der schönen Landesbauptstadt meinen berglichen Grug gu entbieten und ich verfichere Gie meiner unwandelbaren Bulb und Gewogenheit. Der Ergbergog und die Bergogin waren ein wenig erregt, aber fonft in froblichfter Stimmung. Sie ftreichelten liebeboll bas Tochterden bes Landesbireftors, bas ber Fran Bergogin einen Rofenftraug überreichte. Rachdem bie Berrichaften ben Gaulenbof bes Rathaufes besichtigt batten, traten fie die Beiter. fahrt gum Museum an, wo die ruchlose Tat erfolgte, beffen Opfer fie waren. Der Lanbeddef Botoret, ber fich in bem ergbergoglichen Automobil befand, blieb unverlett. Die beiben Leichen bleiben vorläufig im Ronaf aufgebahrt.

# Die Attentäter.

wb. Gerajemo, 28, Juni. Der Attentater Brineip ift 19 Jahre alt. Er gab bei bem Berhor an, icon lange bie 9fb. fid gehabt gu haben, irgenbeine hobe Berfon aus natio. naliftifden Dotinen au toten. Er habe einen Moment gegogert, ba auch bie Bergogin fich im Automobil befant, bann aber rafch gefeuert. Er leugnet, Rompliern gu haben. Der Bigbrige Inpograph Cabrenovic beigte bei bem Berbor ein febr gunifdes Befen. Mud er erffarte, feine Romplicen gu baben. Cabrenovic war nad bem Attentat in ben Bluft gefprungen, wurde jeboch bon ben nachipringenben Wadtleuten und Berfonen aus bem Bublifum verhaftet. Benige Schritte von bem Schauplay bes gweiten Attentate wurde eine umvirfiam gebliebene Bombe aufgefunben. Gie purfte von einem britten Attentater weggeworfen worben fein, nadibem er gefehen batte, bag ber Aufdlag gefungen war. Brincip erffarte, er babe langere Beit in Bel. grab finbiert. Cabrenovic erffarte, bie Bombe bon einem Anardiften in Beigrab, beffen Ramen er nicht fenne, erbalten au haben. Comobl Brincip, ein langaufgeichuffener Menfc, ale auch Cabrenovic gaben bei ber Bernehmung unverhohlen

ihrer Frenbe Andbrud, bağ ihnen ihr idjeuglidjes Berbrechen gegludt fei. Die Tater fennen fich nicht. Die Boligei glaubt jebed, bağ beibe Mitglieber bon grofferbi. foen Rampforganifationen finb.

### Die Bestürzung in Wien.

Wien, 28. Juni. Die Radfricht von bem Attentat und bem Tob bes Erghergog-Thronfolgere Frang Ferbinand und feiner Gemahlin, die in Wien um 4 Uhr befannt wurde, wurde in ber gangen Gladt unter bem Musbrud tieffter Teilnahme, Befturgung und Entfegen lebhaft befprochen. Bon ben einzelnen Saufern weben bereits ich marge gabnen. Die Zeitungen verbreiteten die Rachricht burch Extrablatter. Auf dem Flupplat traf die Rachricht um 1/4 Uhr ein, und gwar gunachit in Form bon unbe-ftimmten Gerüchten. Gie wurde guerft bon niemand geglaubt. Die Flugtonfurrengen wurden baber fortgefest. In ber Bofloge wohnte Ergbergog Rarl Albrecht den Borführungen bei. Als ibm bie offigielle Rachricht von dem Attentat gur Renninis gebracht wurde, verließ er fofort bas Flugfelb. Die Fluge wurden fofort eingeftellt.

## Ronfignierung ber Biener Boligeimannicait.

Bien, 28. Juni. Die Beborben gerieten burch bie Racheicht von der Ermordung des Thronfolgers in die größte Erregung. Der Statthalter Freiherr v. Bienerth lieh fofort den Präfidenten der Polizeidirektion Mitter v. Brzejowsky zu sich entbieten und noch einer balbftundigen Konfereng wurde bie Konfignierung ber gesamten Biener Boligeimannichaft ber-

### Banifartige Mufnahme an ber Wiener Borfe.

Bien, 29, Juni. Die Borfe hat die Rachricht von bem Attentat bireft panifartig aufgenommen. Trop bes Feiertags bilbete fich ein lebbafter geschäftlicher Privatverfehr. Die füh-renden Aftien erlitten Kursfturge. Alpine Montan fanken auf 780, d. h. um 12 Kronen, während Staatsbahnen auf 682, d. h. um 6 Rronen, fanten.

### Die Trauer im Lanbe.

wb. Wien, 29. Juni. Aus ber gangen Monarchie treffen Depeiden ein, Die ben ericutternben Ginbrud wiebergeben, den die Rachricht des Attentats hervorgerufen bat. Aberall wurden die Reftlichteiten abgefagt. In vielen Orien fanden Rundgebungen ftatt, in benen bie unwanbelbare Treue gu Raifer und Raiferhaus ausgebrudt tourbe.

### Serajewo nach dem Attentat.

wb. Serajewe, 28, Juni. Cobald bie Rachricht bon bem hinfcheiben bes Ergbergogs Frang Ferdinand und feiner Gemablin in ber Stadt befannt geworben war, wurden alle Bohnen auf Salbmaft gefeht. Die Trauer in ber Stadt ift allenthalben außerorbentlich. Das Landtagspräfiblum rich. tete fofort an die Rabinettolanglei Geiner Majeftat ein Telegramm, in bem bem Schmars und ber Entruftung ber gesanten Bevöllerung fiber bas ruchlose Attentat Ausbrud gegeben und Seiner Majestat unerschütterlicher Treue und Ergebenheit an bas herricherhaus verfichert wird. Um 4 Uhr nadmittags fant eine Trauerfibung bes Gemeinderats ftatt. Für 5 Uhr ift ber Landtag gu einer Trauerfibung einberufen worben. Im gangen Banbe berricht bolltom mene Rube und Orbnung. Mit bewegter Stimme gab ber Bürgermeifter ber Entruftung ber Bevolferung über bie feige Mordtat Ausbrud. Die Strafen find wie ausge Militarpatrouillen mit aufgepflangtem Bajonett und icharigelabener Baffe burchgieben bie Stabt. Gine große Bugobl von Berhaftungen wurde borgenommen. Bor bem Ronaf, in beffen Thronfaal die Leichen bell Thronfolgers und feiner Gemablin vorläufig aufgebahrt find, haben ftarte Infanterieabteilungen Bofto gefaßt. Die Geiftlichfeit aller Be-femtniffe begab fich in ben Konat, um bem Lambeschef ben Abichen ber Bewohner über die grauenvolle Morbint ausgu-

# Die grofferbifden Berfdmbrerfemitees,

Gine vergebliche Barnung bes Biener ferbifden Gefanbten. Bien, 28. Juni, Bu ber Ermordung des Erzbergage Franz Ferdinand und seiner Gemafiln liegen noch folgende weitere Eingescheiten vor: Die Erregung in Kroatien und Boonien unter ben bort wohnenben Gerben gegen bie ofterreichische Herrschaft ift nicht erft jungften Detums. Seit einigen Jahren bereits bat fich ber Fanotismus ber dortigen Serben in einer Reihe von Aufentaten geltend gemacht. Begen bie öfterreichische Berrichaft befteht ein formliches Ret bon Berichmorerfomitees, und von Beit gu Beit gefang es ber Bachfamfeit ber Beborben, Berichwörungen aufgudeden, bepor fie gur Reife gelangten. Die großferbifche Agitation, bie burch bie Ereigniffe in Albanien weue Rabrung erhielt, war in Biener politifchen Rreifen bis in bie fleinften Eingelbeiten befannt. Die Meife bes Thronfolgers vollgog fich unter den größten Borfichtsmaßregeln. Aber 1000 Gendarmen

masen aus allen Teilen bes Lanbes in Serajepo gujammen. gegogen. Die Spaller bilbenben Truppen hielten die Ziviliften in respetivoller Entferrung von bem Bogenguge bes Ergbergone. Die Boligei hatte die Anordnung getroffen, dag bie unt Blumen geschmidten Balfons unbefeht blieben und auch ber Blumenich mud mußte entfernt werben, um niemandem als hinterhalt gu bienen. - Der ferbijde Gefandte in Wien hatte ben Thronfolger bor bem Antritt feiner Reise gewarnt, boch ber Thronfolger hatte im erflart, bag ihn derautige zwar wohlgemeinte Ratschläge von ber Erfüllung feiner Bflicht nicht obhalten fonnten.

Der Giderheitebienft in Cerajemo. - Die Warnungen borber, wb. Wien, 29. Juni. Aber ben Giderheitsbienft in Gerajewo wird von privater Seite gemelbet: Angefichts bes Aufenthaltes des Erghergags Frang Ferdinand und feiner Bemablin wurden icon feit acht Tagen die Boligeimag. nahmen fehr fireng gehandhabt. Jeber nur halbwegs Berbadtige und jeber, ber von austrarts tam, mußte fid burch befondere Legitimationspapiere ausweifen. Borgeftern murden 37 verbuchtige Berfonen verhaftet. Die Borfehrungen ber Beborben gingen fotweil, daß hinter bem Militarfpalier feine Anfammung des Bublifums gebulbet wurde, chenjo war es streng verboten, bag bie Genfter befeht würben. Sogar jeber Blumenfcmud an ben Fenjiern und Balloven nrugte (wie gemelbet) entfernt werben, Bie ferner berfautet, follen bem Grabergog fcon vor Boginn ber großen Manober gaffreiche Barnungen gugegangen fein. Der Erghergog fell, als ibm die Gefahr ber Teilnahme an den großen Manovern vor Mugen geführt murbe, erflärt haben, er fei entichloffen, unter allen Ilmftanden an den Manovern teilgunehmen und bor Drohungen nicht gurudguweichen, Der Ergbergog foll bagegen feine Gemablin gu bestimmen versucht haben, in Ronopricht gu bleiben, boch war es bie Bergogin, bie ihren Gemahl bringend bat, die Rerje mitmodjen gu burfen. Erft auf die wiederholten Bitten ber Bergogin willigte ber Erg. bergog in ihre Teilnohme an ber Reise ein. Die unglüdlichen Rimber bes Ergbergonspoores weilen gurgeit in Ronopijcht. Gerbenfeinbliche Stubentenbemonftrationen in Gerajemo.

Wien, 29. Juni. (Eig. Drahtbericht) Abends um 91/2 Ubr begannen febr ernite Demonstrationen in Sarajemo feitens ber Studenten gegen Serbien und die Gerben. Man rief: "Dier tonnen wir teine Morber brauchen, beraus mit ihnen. Alle Feinde Ofterreich-Ungarns beraus! Rieber mit Serbien!" Gegen bie Bohnung eines Gerbenführers, bes Edwiegerfohnes bes ferbifden Befanbten, wurde ein Steinbombarbement eröffnet, fo bag bas Militär ausruden mußte. - Die Berhaftungen bon Gerben bauern fort, ce werben auch Frauen und Mabden perhaftet.

# Die Aberführung ber Leichen bes Grabergogepanres,

Barajewo, 29. Juni. (Gig. Drabtbericht) Die Leichen bes Grabergogs Frang Ferbinand und ber Sergogin bon bogenberg werben im Ronaf aufgebahrt werben und bon einem Biener Brofeffor einbalfamiert. Deber bürfte die fiberführung nach Wien nicht vor morgen erfolgen itber bie Leichenfeierlichfeiten find noch feine Befrimmungen getroffen, doch verlautet, bag bie Beifebung nicht bor bem 10. Juli stattfinden wird.

# Der Schmerg des greifen Kaifers Frang Joseph.

Bien, 29, Juni. Raifer Grang Jofeph mar, ale er in Bab 3fcbl bie Ungludebotichaft erfuhr, tief erichüttert. Er brach beinahe bollig gufammen und weinte und rief aus: Entfenlich, entfenlich, and biefes noch! fer Beg foll mir nicht erfpart werben! Auf biefer Welt ift mir nichte erfpart geblieben. Der Raifer gog fich hierauf aufs tieffte ericuttert in feine Appartements gurud. Camtliche Beranftaltungen und Theatervorftellungen wurden fofort nach bem Befanntwerben ber Trauernadrichten abgefagt. Der Raifer gab Befehl, bie Cofhaftung nach Bien au verlegen. Die Rudreife wird bereits beute Montagfrub angetreten werben.

# Der Bergog von Eumberland beim Raifer.

Bab 3ichl, 28. Juni. Der Bergog von Cumberland ift beute nachmittag in Begleitung feines Dienftfammerere im Automobil von Smunben bier eingetroffen. Er ftattete um 5 Uhr bem Raifer einen Ronbulengbefuch ab.

# Tiefe Trauer auch in Deutschland.

Die Benadrichtigung bes Raifere in Rief. Riel, 29. Juni. Raifer Bilbelm erhielt die Trouer-botichaft am frühen Rachmittag. Die im Dafen liegenden Kriegsichiffe und Jachten sehren die Flaggen sofort auf Dalbftod. Auf Anordnung des Raifers wurde ein Trauerfalut abgefeuert. Es wird erwogen, die Riefer Boche ab au -brechen. Auch ber Rommanbant bes englifchen Geschwabers ließ alle englischen Schiffe sofort Salbmaft flaggen. Der tiefe Ginbrud ber Trauerbotichaft in Berlin.

Montag, 29. Juni 1914.

Berfin, 29. Juni. Da gestern nachmittag ber Berfehr in ber inneren Stadt nur gering war, erfuhr die Bewölferung bie Nachricht von bem furchtbaren Unglud, von bem bie habsburgifche Monarchie betroffen worben war, erft allmählich. itberall gab fich die Teilnahme in lebhaftefter Beife funb. 34 allen Lotalen, in benen Kongertbarbietungen ftattfanben, wurden diese aufgehoben und die Rapellen intonierten unter dem ftürmischen Beifall der ergriffenen Menge "Gott erhalte Frang, den Kaifer". Die österreichische Boischaft wurde gu-erst durch das Auswärtige Amt von dem Attentat verständigt-Ilm 4 Uhr fuhr ber Reichstangler vor bem Botichafterpalais por und stattete bem Botschafter einen langeren Besuch ab. Spater tamen bie Sausminifter und die Bertreter ber aus wartigen Staaten und gaben ihre Karien ab.

### Die Ehrenftellen bes ermorbeten Thronfolgere in ber beutiden Urmee.

Der Ergbergog ift Ebef bes preugischen Manen-Regie ments Bring August bon Bürttemberg (poseniches) Rr. 10, bes bagerifchen 2. Schweren Reiter-Regiments Ergherzog Frang Ferdinand, ftobt à la suite bes Raifer-Frang Barbe Grenadier-Regiments Rr. 2, ber beutschen Marine, bes wurd temb. Füfflier-Regiments Raifer-Franz-Bofeph Rr. 122 und bes jädfischen 1. Ulanen-Regiments Rr. 17 Raifer-Frangüblichen Ehrenftellen.

### Der neue Thronfolger. Erghergog Rarl Frang Jofeph.

Durch ben Tod bes Ergbergogs Frang Ferdinand geht die Thronfolgeanwartichaft auf ben Grogneffen bes Raifers, ben Ergherzog Rarl Frang Jofeph über. Diefer ift ber altefte ber beiben Gohne bes am 1 Robember 1906 verftorbenen Erghergogs Otto, ber ein jungerer Bruber Frang Ferdinands war. Der jehige Thronfolger, mit vollem Ramen Rarl Frans Joseph Lubwig Subert Georg Otto Maria, wurde am 17, August 1887 in Bersenbeug geboren, steht also im 27. Lebensjahre. Rach absolviertem Gomnafium foling er, wie üblich, die militarische Laufbahn ein und fieht gurgeit als Rajor im Infanterie-Regiment Rr. 89 in Bien. Geit bent 21. Offober 1911 ift er mit ber am 9. Mai 1892 geborenen Bringeffin Bita bon Bourbon und Barma vermöhlt, und ber am 20. Lovember 1912 in biefer Che geborene Grabergos Frang Jojeph Dito ftellt alfo jest die britte Generation bar. Der Thronfolger gilt als gang besonders bentiche reundlich, und er hat, ohne politisch berborgetreten au fein, aus diefer Gefinnung nie ein Behl gemacht.

### Preffestimmen.

# Berlin, 28. Juni. (Eig. Drahtbericht) Das "Ber-liner Tageblatt" fchreibt: Die nächste Frage ist, welche die politischen Folgen bes politischen Berbrechens fein werben. Die ohnebies gespannten Begiehungen Ofterreich Ungarne gu Gerbien werben zweifellos verscharft werben auch wenn nachweisbar ift, daß mur öfterreichifche Untertanen ferbifder nationalität am Berbrechen beiets ligt gewesen sein sollen. Aber die von so vielen besonderen Umftanben abhangigen Folgen für die ausmarting Bolitil treten faft gurud bor benen, die für bie in neren Berhaltniffe Ofterreich-Ungarns zu erwarten find. Die "Dentiche Tageszeitung" bemerft über bie Folgen: "Bas bas Deutsche Reich anlangt, so ist möglich, bat die jeht geschaffene Lage, ihre Entwidlung und Folgen bie beutiche Bolitit, fei es jeht, fei es fpater, bor ich mer wiegende Enticheidungen bon bochiter Bebeutung ftellen werben. Moge ber Augenblid, wenn er fommt, bie Leiter bes Deutschen Reiches bereit und überlegt gur Entfoliehung finden. Schon wird aus Paris eine Augerung bes "Tempe" berichtet, welche bie Genugtuung über bal furchtbare Greignis zeigt, welches Ofterreich-Ungart feines fünftigen, jest icon erprobten Gubrers beraubt ficht Salten wir Deutsche alfo bie Augen offen, feien wie entichloffen und bereit." - Der "Bormarts" fagt: "iber rajdung und Grauen, Unwillen über bie Sinnlofigfeit bel tubividuellen Gewalltat, die auch die Frau bes ersehnten Opfers nicht verschont, erwedt bie Runde biefer granfants Sat. Und dann benfen wir an den greifen Mann, bet auf dem alten bermoridenben Raljerthron fint, ber eben erft eine ichwere Krantheit überwunden hat. Boff fragifdem Schauer umwittert ericeint biefes alte Saupt bet Singles und Dungitic: ein trauriger Lebensabend . . . . nublos ericeint die Tat, aber wie ward fie moglich? . . Die Tobesichuffe fnallen ben Regierungen Ofterreich-Ungarns eine furdibare Warnung ins Ohr. Gerbische Janatifer, junge unreife Nationalisten find die Attentäter gewesen. Frans Berdinand war bas Opfer ber öfterveichifd-unga rifden Baltan. und Rationalitätenpoliti.

# Kenilleton.

# Rus Kunff und Teben.

\* Anribeater. Im Rurtheater erlebte ber breiaftige Gowant "Bofert" von Aleganber Engel und Julius Borft am Samstag feine Erstauffiffrung. Gin Schward, wie es Dubenbe gibt, mit ben feblichen Berwechslungen, Digberfianbniffen und gum Schlug Berlobungen. Der zweite Att fpielt auf bem Semmering, wo bie hauptbeteiligten im Rodelfoftum ericheinen und robeln follen - es munbe aber faft nur "gefdwommen!!!". Die Souifleufe burite fich eines regen Intereffes feitens ber Mitfpieler erfreuen. Tropbem war bans Gonnenthal ein Ibebendwurbiger Schwerenoter bon einem Sportrebafteur, Egon Brecher tat fich befonders burch feine gute Daste herbor, besgleichen berr Blag. Recht feld meren bie Damen bon Alingenberg und Romer, mahrend Frau Larsta burch ihr Augeres fehr luftig wirfte. Gin Erlebnis war diefer Schwant nicht - muß es benn auch folde Schwante geben?!

# Aleine Chronik.

Theater und Literatur. "Die gute Mustunft", Luftfpiel in 8 Uften von Richard Stowronnet, wurde für das Berliner Komödienhaus zur Aufführung in der

fommenden Spielgeit angenommen. Das Elfaffer Theater in Malbaufen beröffentlicht ein Breisausfdreiben für Theaterftude in elfaffiichem Dialett, für die Breife bon 1000, 500, 300, 200 und 100 D. gur Berfügung fteben. Die naberen Bedingungen bes

Breisausichreibens find burch ben Brafibenten gu erfahren. Julius 28 olff wird in dem bon ibm viel besungenen Bara, in feiner Beimat, ein Denfmal gefest. In Trefe.

burg, an ber Statte bes bon Bolff gebichteten "Bilben Jagers", wird bas Denfmal gu fteben tommen. Die Enthüllung wird im Sepiember 1914 anlählich ber 80, Wieberfebr bes Geburtstags bes Dichters flatifinden.

In Bien ift ein Dentmal für ben Dichter Gerbinand

b. Saar enthillt worden.
Maeterlinds "Monna Banna", bisher für England verboten, ist jeht zur Anfführung freigegeben und wird Anfang Juli in London gespielt.

Bilbenbe Runft und Mufit. Geralbine Farrar, Die ichon ben Winter hindurch eines nervofen Magenübels halber thre gewohnte Tätigfeit in Amerika nicht im vollsten Umfang ausüben fonnte, hat fich beranlagt gefeben, wie bas .B. T." ichreibt, mit großem Bedauern auch ihre Minvirfung in Salgburg bei ben Mogart-Festspielen abgufagen. Lilli Lehmann ift es gelungen, Die hofopernfangerin Claire Dur, welche bie Rolle ber Berline im Don Juan in London fingen follte, als Erfat zu gewinnen, wogu Graf Sulfen-Sacicier in liebenswürdigfter Bereitwilligfeit feine Erlaubnis erteilte.

Bolf-Ferraris Oper "Die bier Grobiane" hat am Teatro Lirico in Railand ihre erfie Aufführung in italienischer Sprace erlebt und fand bei Bublifum und Breffe begeisterte Aufnahme.

Der Allgemeine Deutiche Mufitverein befclog, bas 50. Deutsche Tonfünftlerfest 1915 in Chemnib abguhalten. Für biefe Jubilaumsveranftaltung bat, wie bie "Leibs. R. R." mitteilen, Richard Straug eine neue "Alpenfinfonie" jur Uraufführung gur Berfügung gestellt.

Mag Schillings neue Oper "Mona Lifa" wird am 1. Robember am Stuttgarter Doftheater Die Uraufführung erfeben. Gur bie mannliche Sauptrolle wurde Rammerfanger John Forfell engagiert. Benige Tage fpater ge-

gelangt bas Bert an ber Biener Dofoper fowie in Samt burg zur Aufführung.

In Berlin ift Professor Bermann Brufer, frühere Direftor bes Rönigl. Sof- und Donichors, im Alles

bon 70 Jahren geftorben.

Biffenichaft und Tednif. Der millionenreiche Automobil fabrifant Benry Ford in Rew Port hat eine Million Dollar geftiftet jum Rampfe gegen Rrebs und Tuber fulofe. Bon einem Zeile bes Gelbes wird ein Berjuch labotatorium an bas gleichfalls von Fard gestiftete Daspital angebaut werben. Das Laboratorium foll ausschließlich best Studium ber Methoden gur Befampfung ber beiben Rrant beiten bienen.

In Chrene wurde ber Torfo einer mamilides Figur gefunden. Es handelt fich um ein Kunstwerf von

hohem Werte. Das norwegische Segelschiff "Armaner Sanfen" ift in Fundhal eingetroffen. In Bord befand fich ber Morbpel fahrer Ranfen fowie ein Stab von Gefehrten, Die jeht eine Expedition jum Zwed von Tieffeeforichungen in der Gegend ber Agoren unternehmen wollen.

Mind bem Grnft . Daedel . Schat für ben Monit. mus, gefammelt ju haedels 80, Geburistag, murben fe 30 000 M. an die Kaffe des Deutschen Monistenbundes und bes Bholetifchen Archivs in Jena überwiefen.

Die fürglich verftorbene Grau Morris - Jefup binlet. läht bem Raturhiftorifden Rufeum in Rem gort

5 Millionen Dollar. Der deutsch-ameritanische Ausschuft ber Beltaus frei lung in San Francisco into bat ben Retter ber Tierärztlichen Sodifcule, Geheimrat Brofesior Dr. Gilen. berger, und Dr. med. Riedel in Dresben, gu esten mitgliebern ernannt.

Bot Fü lehr Turn 8 4 ₩e Fu boy bie ann

> ber met SIR i mti enfl Zm

cim Sw bas fict

inf

pit

Str

mac

mur

tot Ber mid mil bet

be Citt init

> an gr OI I

De bi は回路

# Die Ereignisse in Albanien.

Montag, 29. Juni 1914.

Auch bie neuerlichen Berhandlungen ergebnistes. wb. Durage, 28. Juni. Die Berhandlungen, die Oberft Bhilipps geftern mit ben Auffiandischen geführt bat, werben hier als ergebristos betrachtet, da die Aufftandischen auf ihren Forderungen beharrten und einen mohammedantiden Fürften berlangten. Rad einem weiteren Telegramm schrie Oberst Bhilipps gestern nachmittag von seinen Verhand-lungen mit den Ausstädichen zurück und erstattete dem Fürsten und sodann der Kontrollkommission Vericht. Dansch haben die Ausständichen, deren fämiliche Bubrer ben Berhandlungen beimohnten, bie bereits gegeniber der Kontrollfommiffion abgegebenen Erflärungen wiederholt, bag fie über bie Fragen zweiten Ranges verbandeln mollien, aber nicht über bie Frage, ob ber gegenwärtige Fürjt Die Serrich aft behalten folle ober nicht. Sie fügten bingu, fie wurden gwar Duraggo mit Rudficht auf Die bielen bort ampesenden Fremden nicht angreifen, aber die Waffen nicht niederlegen, dis sie ihre Wosichten durchgeseht hätten. Sie forberten ausgezoem albamesische Mitglieder in einer internationalen Regierung.

Die Demiffinn bes Minifteriums.

wb. Wien, 27. Juni. Die "Reue Freie Breffe" meldet aus Duraggo: Auf Berlangen ber hollandifchen Offigiere gab der Fürst den in das Lager der Redellen entsandten Parla-mentären eine Angahl Offiziere mit. Als die Regierung daron ersuhr, trat die seit mehreren Tagen bereits katente Ministerfrise ein. Der Ministervat deschloß die De-mission und überreichte sie um 4 Uhr nachmitags. Der Fürst erstärte die Temisson nicht annehmen zu fännen. orffarte, die Demiffion nicht annehmen ju fannen. Turfban-Baicha beharrte aber auf bem Rudtritt. Der Fürst behielt fich die Enticheibung bis abends vor.

Der lette Anlas zur Demission. wh. Durazzo, 28. Juni. Der Grund des Demissionsges suches des Ministeriums ift, daß Major Stuhs am 28. Juni einen Brief an die Auffinändischen behielt und einen Barlamentar gurudjandte. Der Fürft enthob deshalb ben Major des Rommandos.

Reine Anberung in ber friegeriichen Lage. wh. Durages, 28. Juni. In der Loge ift seine Anderung eingetreion. Die Racht und der Bormittag berliefen ohne Zwischenfall. In der Gegend des Dorses Juda, nordöstlich von Durages, stiegen starte Rauchwossen auf. Man vernutet, der Dorse Dari in Mannen fact. daß das Dorf in Flammen steht. Erent Bibboba ift in stetem Borruden begriffen und foll die Steht Brefa eingenommen haben. Er steht mit Achmed Bei Mati, welcher fich in Kruja befindet, in Berbindung, um einen gemeinsamen Borftog gu bereinbaren.

# Jur Einstellung ber Freiwilligen-Werbung in Wien.

wb. Wien, 28. Juni. Mit Bezug auf die durch den Bild-hauer Gus ich ner erfolgte Anwerbung von Freiwilligen für Albanien wird der offiziöfen Korrespondenz Wilhelm von insormierter Seite mitgeteilt: Die Anwerbung von Freiwilligen für anbere als faiferliche öfterreichifche Ariegebienfte ift ohne besondere Bewilligung ber Rogierung nach § 98 bes Strafgesebes berboten. Gine folde Bewilligung wurde seitens der Regierung nicht erteilt, weshald die Berbetätigfeit von den Behörden der boten involun fit. Selbste berftindlich werden die Bestörden werden auch Eorsorge treffen, daß nicht etwa die Bestehenden wehrgeselblichen Borschieben der webrpflichtigen Angehörigen der Monarchie berleht werden. Abende teilte das Werbesomitee der Korrespondenz Wischelm mit, daß die für heute angesehte Abreise des ersten Teiles der Freiwilligen durch das Werbedurean verhindert

Gine Erflärung bes Architeften Gurichner. wb. Wien, 98. Juni. Der Bilbhauer Gurichner er-Harte in ber "Reuen Freien Breffe", bag er nach bem Polizeis berbot ber Anwerbung für Albanien die Sache noch nicht berloren gäbe. Er will obwarten, ob es nicht gefingt, einen Ausweg zu finden, der den Transport der Frei-willigen nach Durazzo ermöglicht, ohne daß das Strafgeset verlett wird. Bartanfig müsse er sich sedoch fügen und die Berbearbeit einftellen.

# Der griechisch-türkische Konflikt.

Die Antwortnote ber griechifden Regierung. wh. Athen, 28. Juni. Die griechische Antworinote ift ber Bforte gestern überreicht worben. Bie berlautet, erflärt bie Note, daß die griechische Regierung die Mitteilungen der Bforte, sie habe sich bemüht, die Ordnung in Thrazien und Rleinafien wiederberguftellen und mit ber Biebereinsehung ber an ber fleinafiatischen Rufte befindlichen Griechen begonnen und werde fie fortseben, mit Befriedigung gur Renninis genommen habe. Dag bie Bforte bie mitgefeilten Magnahmen getroffen habe, beweise, bag bie von Griechenland angeführten Tatfachen nicht übertrieben gewesen feien. Die griechische Regierung erffart, bag fie ben Borfdlag ber Bforte, bie Bebollerung und beren Eigentum ausgutaufchen, annehme. Der Austaufch folle unter zu bereinbarenben 29-Lolitäten unter bem unmittelbaren Schub ber beiden viegerungen erfolgen, nachdem die gemischten Kommissionen den Wunsch der Bevölferung, auszumendern, sellgestellt und die Guter behufs Enticabigung abgefchaht haben werben. Die Rote gieht eine Barallele gwischen ber Muswanderung ber Mufelmanen aus Magebonien und der Griechen aus ber Tir-Tei, prüft die beiberseitigen Gründe und wiederholt die früheren Erffärungen, bag Griechenland weitefigehenbe Fürforge für die Bevölferung ohne Unterschied ber Raffen und ber Religionen bewiesen babe. Die Rote schlieft mit ber Berficherung, bag Griedenland bie Soffnung ber Bforte: fein Greignis werbe bie Begiebungen gwifchen ben beiben Staalen ftoren fonnen, gerne teile,

# Deutsches Reich.

eiert das Wolffiche Telegraphenbureau in Berlin das Judi-laum der Bijdbrigen Bugebörigfeit seines Direktors Dr. jur. D. Wantler zur Continental-Telegraphen-Kompagnie durch einen Vestalt in seinen Geschüftstäumen und abendliches Banketz.

\* Die Brerbigung bes Bergogs bon Sachien-Meiningen, Die feierliche Beerdigung ber irbifden überrefte bes Bergogs Georg fand gestern vormittag 11 libr in Meiningen ftatt. In ber Sindtfirdje, mo bie boditen Berrichaften bereits berfammelt waren, hielt Oberhofprebiger Rahlwes die Gebacht.

nistede, Rach einem Gefang des Chares der Stadtfirche wurde ber Sarg bon gebn Rammerberrn, unterftutt bon gebn Sofhandwerkern, auf den vor dem Portal siehenden sechsspän-nigen Leichenwogen getragen. Das erste Bataillon des 2. Thüringischen Regiments Nr. 32 stand in Trauerparade bor ber Stabtlirche, mabrend bie fibrigen Bataillone besfelben Megimenes zur Spalierbildung und Absperrung bes Fried-hofes benuht wurden. Unter Borantritt ber Militartapelle, ber Schüler ber Meiningenichen Schulen, bes neilitärischen Chrengeleites, ber hofoffigianten, ber Mitglieder der bergog-lichen Softbeater und bergoglichen Rapelle und der Beifilichfeit aller brei Befenntniffe fehte fich ber Leichengug in Be-Dem bon gehn Rammerherrn umgebenen Leichenwagen folgten ber Herzog, die Pringen Ernst Friedrich und bie übrigen Bringen bes bergoglich-meiningischen hofes, der Grobberzog von Sachien, Bring Abasbert von Breuben, der Herzog von Altenburg, Bring Beinvich XXX. von Reug u. a. Es folgten die Gesandten, das Gesolge, das Staatsministerium, die Beantenschaft und das Offiziersorst. Auf dem Wege zum Friedhöse bildeten die Arioger-, Wisitär- und andere patriotische Bereine der Stadt und der Umgebung Spalier. Auf dem Friedhofe fanden fich die fürflichen Damen mit bem Gefolge an ber Gruft ein und emparteten ben Trauerzug. Der Gesang des Salzunger Kirchenchores empfing den Trauerzug an der Gruft. Nach einer kurzen Ansprache des Oberhospredigers Nahlwes, die mit einem Vaterunser und dem Segen sichlich, wurde der Sarg unter Gesängen des Salzunger Kirchenchores in die Gruft gesenst. Nachdem sämtliche Fürftlichfeiten ben lebien Blumengruß in die Gruft geftreut hatten, war die Feier beendet.

Die Düppelseier. Die gestrigen Festschleiten in Sonderburg anlählich der Düppel-Gedächmisseier begannen um 71/2 uhr mit einer Wesse and einem Gottesdienst für die Betevanen. Zwischen 8 und 9 Uhr vormittige ordnete sich der gewolltige Festzug in der Kaiser-Bisheim-Allee. Um 9 Uhr ersolgte der Abmarich noch dem Düppeldenstmal, wo in Answeisseit des Kringen Deinrich nan Arenden die mejercheit bes Bringen Beinrich von Breugen bie

### Parlamentarifches.

Barlamentsichluft in Baben. Während die Erste babische Rommer am Comstag ihre lehte Situng abbielt, an ber gum Schluffe Bring Wax, ber Brafibent, bem Gefühl ber Danibarfeit für die eifrige Mitarbeit bes Parlaments Ausbrud gab, wird bie Iweite Rammer am Dienstag noch gwei Sihungen abhalten. Der Landtagsichluf erfolgt am Mittwochbormittag um 1/210 Uhr burch ben Staatsminifter Dr. Finen. v. Dujch.

Heer und Flotte.

Schon wieber zwei Fliegeroffiziere abgestürzt. Am Schnötag ift bei Magdeburg ein Aeroplan der Strafburger Militärssiegerabteslung, in dem sich als Führer Sergeant Zottmann und als Beobachter Leutnant Kleber vom Inanterie-Regiment Nr. 138 befanden, aus 20 Meter Hobe abgestürzt. Leutmant Rleber ift ein geborener Freiburger. Die verunglüdten Flieger befanden sich auf dem Fluge Strasburg-

Selbstmord eines Unteroffiziers, Koln, 27. Juni. Mit seinem Dienstgewehr erichof fich heute der Unteroffizier Finternagel vom 16. Infanderie-Regiment. Der Grund zu der Dat ist unbefannt.

# Ausland.

Ein glimpflich verlaufener Suffragettenangriff auf bas Ronigspaar. London, 28. Juni. Bei ber Tenerwebrparade, die gestern nachmittag im Hydepart stattfand, wurde das Königspaar von Suffragetten attacliert. Plotlich iprangen zwei Frauen an den Bogen und warfen mehrere Bündel Flugichriften dem Ronig an den Bylinder und der Ronigin an den But. Der Rönig nahm lachelnd ben Sut ab, mabrend die Rönigin offenbar entrüftet war. Die Bakete waren recht umfangreich und konnten, wenn sie ins Gesicht trafen, erhebliche Berletzungen hervorrusen, denn es waren fest zusammengepackte Bündel, die auch Brojduren enthielten. Die Polizei griff ein und das Bublikum warf sich in wahrer But auf die Frauen. Das Königspaar wurde dann lebhaft bearunt.

Italien.

Behn Arbeitsfammermitglieder in Ancona wegen Sochverrate berhaftet. Rom, 28. Juni. Geftern früh murden gebn Mitglieder der Arbeitstammer in Ancona wegen Sochberrats verhaftet. Dem elften gelang es, in bie Schweig gu entfliehen.

# Meriko.

Greneltaten Billas. Rem Dort, 28. Juni. Sierher wird berichtet, daß General Billa nach ber Schlacht bei Zacatecas alle gefangenen Offiziere der Regierungsarmee, darunter den General Ochoa, sowie auch alle Goldaten und Offiziere der freiwillen Truppen erichiegen ließ.

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbadener Nachrichten.

Sortidrittliche Dolkspartel.

3m Gartenfaal bes Reftauranis "Bur alten Abolfshohe" fand gestern nachmittag eine gablreich besuchte Ber-trauensmännerverfammlung ber Fortidritiliden Bolfspartei bes 2. Beffen-Raffauifden Wahlfreises fratt. Besonders freudig wurde bas Erscheinen gobireicher Bertreier neugegrundeter Ortsber-eine bermerft. Den Borfit führte in Berhinderung bes 1. Borfihenden Rettor Breiben ftein. Der einzige Buntt ber Tagesordnung war: Auftellung der Kandidaten für die nächste Reichstagswahl. Rach einer sehr eingehenden Ausiprache wurde einstimmig solgender Beschlung gesaht: "Der in Aussicht genommenen Kandidat für die nächste Meichstagswahl wie in einer auf den 4. Oktober d. J. einzuberufenben Bertrauensmannerberfammlung aufgestellt, welche fich auch mit bem Beginn ber Bahlarbeit befaffen foll.

einer eingehenden Besprechung gu untergieben". Die Bere fammlung nahm einen anregenden Berlauf.

Etwa um 4 Uhr nahm in bem großen Garten bes Reftans rante bas Sommer feft feinen Anfang, gu bem bie Bergmugungstommiffion umfaffende Borbereitungen getroffen hatte. Mufit fowie Gefangsvortrage bes Biesbadener Doppelquartetts unter Leitung bes Mufitbirettors Wohnelquarietts unter Leitung des Musikireltors. Wernicke, ferner allersei Belustigungen und Kinderspiele, wie Weitlausen, Wurstschaappen, Sadlausen, Austige don "Zeppelinballons" usw. usw. machten jung und alt den Ausenthalt recht angenehm. Im übrigen trug das Zest den Charaster einer größen politischen Kundgebung. Restor Breiden sie in begrüßte die überaus zahlreichen Teilnehmer — der Garten war so dicht beseht, das auch schon am Rachmittag die übrigen Lolalitäten in Benuhung genommen werden nunten — in einer längeren inhaltreichen Anstroche werden mußten - in einer längeren inhaltreichen Ansprache, in der er über ben Arbeitsbereich des einzelnen binaus große gemeinfame Rulturarbeit forberte gum Gegen bes gefamten Baterlands, und gab biefem Gebanken durch ein begeistert aufgenommenes Soch auf das deutsche Baterland besonderen

Gegen 6 Hhr begann bie Bolfsberfammlung. Der erite Rebner, ber babiiche Lanbtagsabgeordnete Benebeh (Konftang) bielt feine Rebe bon ber Rebner-Benebeh (Konstang) hielt seine Rede von der Rednertribüne im Garten aus. Er warf einen historischen Nückblick
auf die Entstehung des Deutschen Reichs und erörterte dann
in eindrucksvoller Weise, daß Deutschland heute weder ein
einiges noch ein freies Land sel, daß vielmehr im Gegensatz
zu England und Amerika zwischen den einzelnen Bevölkerungsschichten ein großer Zwischen den einzelnen Devölkerungen des Volles habe heite feln Empfinden für die Forderungen des Volles habe deweise die Wahlrechtsfrage in
Breußen, das beweise Zabern u. a. m. Gegenüber dem allgemeinen Weltrüsten sorderte der Redner zum Schluß gemeinsaweiter Redner sprach der Länder. (Lebhafter Beisall.) — Als
zweiter Redner prach der heistige Landtagsabgeardnete
De nrich (Darmstadt). Er beionte einleitend die mancherlei Berührungspunste des heißischen Landes mit der Provinz Berührungspunfte bes beffischen Landes mit ber Brobing Seffen-Raffau und fpegiell ber Stadt Wiesbaden auf politis chem und tommunalem Gebiet, ließ die einzelnen Barteien Revue paffieren und schilderte den Umfchwung unserer beutis, gen Wirtschaftsverhaltniffe, ber die Intereffengegenfabe fo beutlich in die Erscheinung treten ließ, wie fie fich g. B. in ber Bernichtung Taufender Eriftengen einerfeits und dem Ents fteben bes großen Staats- und Bribatangestelltenftandes andererfeits offenbaren. Rur ber Liberalismus vermöge bier eine Brude zwijden ben Wegenfaben zu bilben. Aufgabe bes eine Brude zwischen den Gegensahen zu bilden. Ausgabe des Liberalismus sei es serner, auch auf gesellschaftlichem Gediet ausgleichend zu wirken, ohne daß Rüdsicht auf Gedurt. Persön-lichseit und Stellung die allgemeinen Wenschenrechte geachtet werden und das Boll sich versiehen lerne. Und diese Lebens-aufgabe des Liberalismus sei zugleich für den Staat eine Lebensnotwendigseit. Auch diesem Redner wurde lebhafter Beifall guteil.

Am Abend fanden im Saalban des Rejtaurants Tanz-vergnügen, humoristische Borträge, Gesangsvorträge und Scherzveranstaltungen statt, die die Teilmehmer in bester Festesstimmung noch lange bessammenhielten. -tz.

- Befer und Baul ift ein Feiertag der Ratholifen, der auf den heutigen Ang fällt. An ihm wurde 258 die Aber-tragung der angeblichen Sebeine der Apostel Betrus und Baulus nach bem Batifan in Rom borgenommen. Seit bem 4. Jahrhundert gilt ber Zag als gemeinsamer Tobestag ber beiden Apostel und wird als solcher geseiert. An dem Beterund Baulstag Inupfen fich eine Angahl Bauernregeln, bom benen die befannteite die fein mag: "Beter und Baul macht bem Korn die Burgel faul". Dieser Spruch burfte biesmal um fo weniger gutreffen, als nun endlich wirfliches Sommermetter eingetreten gu fein icheint.

- Der Illuminationsabend im Rurgarten, ber bei bent iconen Commerweiter am Camstag recht gut besucht war, zeigte wieder das eindrudsvolle Bild, welches der Rurgarten im magifden Licht gablreicher Lampions und farbiger Lichter gu bieten pflegt. In geschidten Delorationen legten fich leuchtende Riefenblumen und Embleme um ben Beiber, mabrend auf den Rafenflächen unter ben Baumriefen irmvifchartig zudende Flämmehen durch farbige Papierhülsen ihr mattes Licht schimmern ließen. Die Promenade um den Weiher war nicht weniger eindruckvoll geschmückt. Das Ganze aber spiegelle sich gleich einem Wärchen aus Tausend und eine Racht im Kurbausweiher. Das Bublikum ließ die mannigfachen Gindrude bantbar auf fich wirfen und laufchte ben Rlangen bes Kurorchefters und ber Mifitartapelle, beren Weisen stimmungsvoll dem Abend angepaßt waren.

Dienstinbilann. Am 1. Juli find es 25 Jahre, bag die Witwe Anna Rengebauer als Raffenbotin im Dienft ber hiefigen Allgemeinen Ortskranfenkasse steht. Sie über-nahm das Ant, nachdem ihr Mann infolge bon Krantbeit zur weiteren Berwaltung dedselben unsähig geworden war, und bat es während der nunmehr Löjährigen Lätigleit verhanden sich die Anersennung sowohl des Kassenvorstands wie aller Streife gu erwerben, mit benen ihr Beruf fie in Berbinbung brochte. Seute fieht Frau Reugebauer im 63. Bebensfahre, und fie waltet noch immer alltäglich bon morgens 8 Hhr bis gum Geichaftsichluß ihres verantwortungsvollen Amis.

- Die Banarbeitericunfommiffion veröffentlicht eben ihren Bericht über bie Rontrolle ber Commerbauten für Bies-baben, Biebrich, Connenberg und Bierftabt. Es wurden 40 Neus und Umbauten, bei benen 1104 Bauarbeiter beschäftigt waren, fantrolliert. Wenn auch manches noch nicht so ift, wie es fein follte, so ist doch in puncto Bauarbeiterschut, ein steller Fortideritt bei uns zu berzeichnen. In 14 Bauten waren bie Unfallberhütungsvoridriften sowie die Behördlichen Schub-bestimmungen nicht ausgebängt, an 19 Stellen fehlten die Katten mit Berbandsmaterial, an 19 die Anleitung zur ersten Hilfeleistung dei Unglüdsfällen. Die behördliche überwachung ber Bauftellen, besonders in ben Bororien, lagt noch viel gu wünfcen übrig.

— Schwargericht. Die Berbanblung wider ben Schloffer-meister Martin Wam bach von Oberlahustein wegen Kör-perverlebung mit Todesersolg geht, wie nunmehr feststeht, aut Breiten nächster Woche als lehte bor bem Schwurgericht vor

Freitag nachter ift Rechtsanwalt Dr. Staft.

— "Geteltwen." Unter diefer fiberichtift beröffentlichten wir fürzlich im Feuilleibn unferes Blattes eine Eroteste bon ver furgitut in Genarite fich ba um einige burch fibertreib ungen luftig wirsende Jederzeichnungen, die aber trobbem und obwohl sie offenbar auf Erund österreicht aber trobbem und obwohl sie offenbar auf Erund österreicht icher Dotelverhaltniffe entstanden find, von ben Wiesbadener welche sich auch mit dem Beginn der Wahlarbeit besassen soll. Der Vertrauensmännern wird zur Auflage gemacht, die Angelegenheit inzwischen in den einzelnen Lofalorganisationen die im Hotelgewerbe tätigen Angestellten zu franken oder auf

hr in habs-. In mben, unter rhalte oc 311\* mdigtpalais

d ab.

nus\*

er. Stegiherzon. Bardes grand. en bie

ebt die aiferd, ift ber chencu inanbb Brank im 27. r, wit it bem ovenett lt, und herzon eration it f che

Berto fein erreicht werbent, hiiche betein suberen rtige neren inb. r die

ich, bak

ten au

oen bis bestung) mt, bis re Ent. her bas Ungarn thi hat ien wit "ilberiehnten miamen n n, ber e b e n

it. Bon mpt bet los und Ingarns. grans grans t 1."

m ellies iomobile illian uber Berjudia Sospital lich ben Krank

innlichen pert non Rozdpob jest eine Gegend

e o n i s . urben je unb bes binters w Dors

fiaus. Mior der Ellen. 1 Chrens

— 2. Lauf: 1. Böfdfin 22:00; 2. Gruber. — 3. Lauf: 1. Böjd-lin 20:85; 2. Effer.

herabzuseben; es wird sich benn auch schwerlich ein Abonnent des "Wiesbadener Tagblatts" beim Lesen der Wagnerschen Grotesten gejagt haben: "Ja, ja, fo find die Biesbabener Sotelportiers, bie Stubenmadden ufm. Jebenfalls lag uns der Gedante himmelfern, die Angehörigen eines Berufs ber Lächerlichfeit preisgeben zu wollen, die fennen und ichaben zu fernen man bier Die befte Gelegenheit bat.

Abideuliche Diebftable murben in letter Beit an bem Beiher im Balfmühltal verübt. Bon ben niedlichen, dort eingesetten Enten find mehrere entwendet und zwei derfelben, die dem Brutgeschäft ablagen, ihrer Gier beraubt worden. Ginem ber armen Tierchen fehlen bie Schwangfebern faft ganglich, was auf ben Berfuch schließen lagt, basselbe ebenfalls zu verschleppen. Diese Untaten werden natürlich im Dunkel der Racht ausgeführt, während welcher Zeit in den Walfmühltalanlagen oftmale rube Gefellichaft beiberlei Geichlechte gu beobachten ift. Es mare febr erminicht, wenn bie Auffichtsorgane auch nachts recht gewiffenhaft ihrem Amt nochgeben wollten.

- Aus bem Tenfter gestürst ist heute vormittag bas 37 Jahre alte Dienstmadden Eva Jung im Saufe Jahnftrage 32. Das Madden war mit Fenfterpuben am Ballon ber im 3. Stod belegenen Bohnung beichaftigt, babei fippte bie Reiter um und die Ungludliche fturgte in ben Sof, wo fie fcmer berlett liegen blieb. Gin fofort berbeigerufener Argt leiftete die erfte bilfe. Die Sanitaiswache brachte bas Dabden nach bem ftabtifden Rrantenhaus.

Selbstmorb. Bon ber Raiferbrude in Maing fprang am Freitag eine unbefannte ichwarzgefleibete Dame in ben Mbein und ertrant. In der von ihr gurudgelaffenen Sandtaiche fand sich ein Stud einer Wiesbadener Zeitung, auf der mit Bleistift die Worte; "Turinger, Eschenheimer (oder Eppenhainer) Straße 45" geschrieben waren. Das zurückge-lassene Taschentuch ist mit den Buchstaben E. W. gezeichnet.

## Aus dem Candhreis Wiesbaden.

wc. Sonnenberg, 20. Juni. Der Regierungspräfibent bat bie Auflösung des Kranken- und Sterbeber-eins, eingeschriebene Silfskaffe Rr. 100, bierselbst genehmigt und es ist das Liquidationsberfahren eingeleitet.

# Sport und Luftfahrt.

Dferderennen.

Ariel gewinnt bas Derby.

Hamburg-Horn, 28. Juni. In dem beute gum 46. Wale velaufenen deut i den Der by war das Feld durch das Ausideiden von Sasdrubal und Kübegahl auf acht Teilnebmer zufonmengeschmolzen. Der Stall Oppenheim gab für Ariel die Erflärung ab. Rach furzem Aufentbalt gelang ein guter Ablauf. Brischef ichof an die Svize und fuhrte in schneller gabet vor Ariel, Orelio, Confusionarius. Dann folgten nedengungsber Terminus und Chanit und hinter hielen Austermans Sie Erflärung ab. Rach luxem Aufentbalt gelang ein guter Ablauf. Mifchief ichok an die Spitse und führte in schneller Kahrt vor Ariel. Orein, Confisionarius. Dann folgten nebensinander Terminus und Chanit und hinter diesen Aupfernagel vor Leonidos. Misches behnte auf der den Arbünnen gegenüber liegenden Seite seinen Korfprung dis auf eine Aunf 2000 zum Echanen aus und das Feld zog sich weit auseinander. Sinter Ariel lag Orein, kann solgten Confissionarius, Croanit und die übrigen Kreiten kann echan Michael von der Ariel lag Orein, kann solgten Confissionarius, Croanit und die übrigen Kreiten der Kreitenagel zum Echau. Alscheiffam noch mit etwa drei Längen Boriprung als erster in den Einlanf, von er in der Sobe der zweiten Tribline zurückselfam noch mit etwa drei Längen Boriprung als erster in den Einlanf, wo er in der Sobe der zweiten Tribline zurückselfam Chanit, Terminus Creiv und Constitutionarius. Während leisterer sowie Oreiv und Goriprionarius. Während leisterer sowie Oreiv und bald derauf Eduari undagustalen begannen, idnitt Terminus zum Angriff auf Ariel. Inschool sorderte Ariel energisch auf, tounte aber den Angeriff sehr leicht mit 1½ Längen zurückseisen; 2 Längen binter Terminus folgte Eduari, nach 4 Längen Consulionarius der Verninus zurückseisen. Der Zeinder den Ariel, gewann demit sein erstes deutsches Derde. Im Boriadre sonn Ariel, gewann demit sein erstes deutsches Derde. Im Boriadre sonn Ariel gewann demit sein erstes deutsches Derde. Den Ariel gewann demit sein erstes deutsches Derde. Der Wesamtumfaß am Totalifator belief sie auf 1239 ets K. In Derber allein wurden umgesehren gewinnen. Die Zeit den Ariel Gerde gewinnen. Die Zeit den Ariel Rerner; Leonides, Mischel Bertrachel. Engeließen delen wurden umgesehren gestichten Gerdeits Grophi (Einier), 2. Relba, 3. Menton. 17:10; 25. 18:10. — Gloder-Hambs Ledde (Eduar), 2. Welderfende (Eduar), 2. Bilda & Brophero. St. 10; 14. 22. 23:10. — Gloder-Hambs Ledde (E. Erretenan), 2. Kalador, Staile (Eduar), 2. Orinoco, 3. Braeing Air. 115:10; 35. 20. 17:10

Der Grand Brig.

Baris-Lonachamp, 27. Juni. In Gegenwart des Präsidenten Boincare wurde dier das werwollste Kennen, der mit 300 000 Franken ausgestattete Erand Brix de Varis gekaufen. Das Kennen nadm einen sehr spannenden Berkauf. La Karina fübrte vor Durbar und batte dis zum Gefälle einige Längen Borsprung. Dort kamen Sardanavale und Durbar an die Kübrenden beran. Babrend Durbar im Einkauf zurückstell. Subrenden beran. Während Duchar im Einlauf zuruchiel, engagierten sich Ba Karina und Sardnappale zu einem mörderischen Endlampf, der in totem Alannen zu enden schen, als zuma bor dem Biel Stern sein Veren mit lehter Kraftenstirengung vordarf und einem kadden Milehen Kalbsien Erzhang. Erand Vrie de Baris. 300 000 Fr. 3000 Acter. 1. Baron M. de Kathichilds Sardanopale (Stern), 2. La Karina, 3 Durban. 12 liefen. 20:10; 14, 14, 17:10. — Brig Lamenobille. 5000 Fr. 1. Edmond Blancs Francinet (K. Stern), 2. Jeare 4, 3. Beroalde. 20:10; 13, 38, 16:10. — Brig d'Amenobille. 5000 Fr. 1. A. Weills Amblear (Garner), 2. Aripolette, 3. Bonne. 67:10: 20. 15, 10:10. — Brig Caffrics. 10:000 Fr. 1. 2. Brates Genillé (Lancater), 2. Refilds. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 2. Refilds. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffirds. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10. — Brig Caffrids. 3. Chouchoute. 146:10; 52, 34. 56:10.

\* Diffelborf, 27. Juni. Sieger: Kompaß 30:10; Siesta 38:10; St Theobald 24:10; Chicard 19:10; Industrie 34:10; Armand 65:10; Aboretum 46:10.

\* Münden, 27. Auni. Onda 19:10: Rep o'Light 12:10; Garto Clofina 88:10: Eilbote 26:10; Rapture 14:10; Catalonier

19:10.

Bresiau, 27. Juni. Sieger: Schfagwerf 16:10; Trafoi 68:10; Sectofe 35:10; Wofel 78:10; Wascopa 37:10; Bologeje 21:10; Nanvont 34:10,

Rabrennen.

Die Rabrennen gu Maing wurden bei ichonem Wetter, aber schlechtem Besuch ausgetragen. Der Große Breis von Mainz wurde in brei Läufen ausgefahren. Bo ich i in gewonn zwei Läufe mit großer überlegenheit und ging daber noch Punktwertung im Gesamtstassent als Sieger vor Esser Die Resultale woren: Erdikannen Die Resultale woren: berbor. Die Refultale waren: Eröffnungs-Preis: 10 Kilo-meter: 1. Böjchlin 10:45,3; 2. Effer; & Gruber. — Großer Breis von Raing: 15 Rilometer: 1. Effer 15:02; 2. Gruber,

Das Radrennen Rund um Frankfurt, 236 Rilomeier, wurde am Conntag ausgetragen; es fanben fich 60 Fahrer ein. Die Strede führte über Darmftabt, Groß-Steinheim (Dauptsontrolle). Friedberg, Tenne (Hauptsontrolle), Josephin, Maing-Kostheim zum Ziel nach Goldstein, wo nach i Uhr 45 Min. die Ersten eintrasen. Das Kesultat ist: 1. Baul Medel (Frankfurt) 8:03:40; 2. Christ, Thein (Oberrad); 3. H. Anappse (Frankfurt). Die erzielte Zeit bedeutet einen Reford. Die beiben Erften find berechtigt, an ber Olympia-Aussicheibungefahrt Rund um Berlin am 23. Auguft teilgunehmen. - Auf der Radrennbahn gu Breslau famen am Sonntag Rabrennen für Amateure und Berufsfahrer gum Austrag. Das Sauptfahren und Bramienfahren gewann Stephan; bas Borgabefahren Sofmann (30 Meter); bas Dauerrennen über 30 Ritometer Bed 26:38,2. - Bei ben Rabrennen gu Beigenfeld war Beig ber Beld bes Tages, ba er zwei Laufe leicht geminnen tonnte. Die Resultate waren: 20-Rilometer-Dauerrennen: 1. Weiß 27:13,1; 2. Bemi-

Die olympifchen Borfpiele im Stabion.

ger. - 30-Rilometer-Rennen: 1. Weiß 31:49,1; 2. Chulge.

Großer Commerpreis: 50 Rilometer: 1. Chulge 53:28,1;

Die bom Deutschen Reichsausschuß fur Olympische Spiele beranftalteten Ciompia-Boripiele nahmen am Camstag im Deutschen Stadion ihren Anfang. 3m 400 - Meter - Durbenlaufen ftellte Mohr (Charlottenburg) mit 58,2 Sefunden einen neuen deutschen Reford auf. Das 100-Meter-Laufen entichied ber beutiche Meister Rern (München) in 10,9 Get, gu feinen Gunften bor Rau (Charlottenburg). Das 5000-Refer-Laufen gewann &r up & f i (Charlottenburg) in 16 Min. 4,8 Sef. von Reichner (Berlin). Der Sochsprung fiel an För fter (Magbeburg) mit 1,80 Meter. Das Rugelftogen holte fich Gener (München) mit 12,52 Meter vor Buchhola (Charlottenburg). Im Weitiprung unterlag ber deutsche Refordtrager Dunder (Duffelborf), ba er bon Sagen (Charlottenburg), der 6,65 Meier fprang, auf ben zweiten Blat verwiesen wurde. Das 1500-Meter-Laufen landete der Berliner v. Sigel (Breugen) in der fehr guten Zeit bon 4 Min. 11,2 Sel. bor Schmitt (Steglit). 3m 400-Meter-Charlottenburger Burfowih im Endspurt in 50 Sel. geschla-gen. Das Speerwerfen sah erwartungsgemäß Buchgeister (Charlottenburg) mit 54,80 Weter als Sieger. — Die vom Deutschen Radfahrerbund beranftalteten Wettbewerbe brachten im 2000-Meter-Bereins-Bweifigerfahren den Sieg bon Abomat-Lehmann (Concordia-Berlin). — Die fchwimm portlichen Wettbewerbe brachten ebenfalls icone Rämpje. Im 200-Meter-Bruftschwimmen blieb Bathe (Bres-lau) dem Start fern, so daß Lühow (Ragdeburg) zu einem leichten Sieg in 8 Min. 5 Sel. fam. Im 400 Meter Schwimmen fiegte Schiele (Magbeburg) in 5 Min. 50,4 Sel. 3m Damenspringen wurde Frl. Tinius (Berlin) Erfte. Das 300-Meter-Seitenfdubimmen holte fich Bollmaner (Magbeburg) in 4 Min. 33 Get. Das biermal 200-Mcier-Mannichaftsichwimmen gewann Sellas (Magbeburg). - Am Sonntag gewann der Charlottenburger Rau in glänzender Manier das 200-Meter-Laufen gegen ben Reger Ebwards in 21,6 Get. und brachte bamit ben beutschen Reford auf Die gleiche Sobe, wie ben bon Sahn (Amerifa) aufgestellten Beltreford. gum giveitenmal wurde ber bestebende Beltreford durch die fiegreiche Mannichaft des Münchener T.-B. von 1860 im viermal 100. Meter-Stafeltensauf erreicht. Die Zeit von 42,3 Set. ift die gleiche, in ber bie beutiche Mannichaft bei ihrem Sieg in Stodholm bei der Olbmbiabe einen neuen Beitreford aufftellte. 3m 100-Meter-Rudenichwimmen unterlag ber beite beutiche Rudenichwimmer Mager (Sannover) gegen ben in letter Beit gute Leiftungen zeigenden Beber (Bafferfportfreunde-Spandau). Auch in den Wettbewerben des Deutschen Madfahrerbundes wurde ein neuer Nelord aufgestellt, und gwar verbesserte der in 14:13,2 siegende Helwig (Concordia-Berlin) ben deutschen Reford im 10-Risomeier-Fahren um ca. 8 Set. - Bon ben Konfurrengen bes Mingtampf. ports ift gu ermannen, bag Stoputat (Berl. Gfl.) im Mittelgewicht A gegen Rattle (Roter-Stern-Charlottenburg)

Ruderregatien.

Strafburg, 28. Juni. Die Ergebniffe ber fiebenten internationalen Regatta bes Cberrheinischen Regatta. berbands im Rebler Rheinhafen find: Jungmann-Bierer: 1. Strafburger Rg. 7:30; 2. Mündener Rb. Babern. — Bierer, Großberzogspreis. 1. Rb. Sturmbogel-Karlerube. — Giner: 1. Mainger Ro. (Bieg) 3:30; 2. RH. Sturmbogel-Ren-magen (Sain). — Jungmann-Achter: 1. Rg. Worms 6:303%; 2. Mannheimer Ag. — Vierer ohne Steuermann: 1. Ludwigs-hafener Av. 6:5346; 2. Iv. Reptun-Konstanz. — Afademischer Vierer: 1. Afademischer All. Karlsrufe 7:1376; 2. Gießener Raiferpreis-Bierer: Der Mainger Rv. geht in 72103/4 allein über die Bahn. — Jungmann-Bierer: 1. Ag, Worms 7:1526; 2. Strafburger Aff. — Fürst-Webel-Nennen, Achter: 1. Mainzer Nv. 6:263/5; 2. Nv. Reptun-Konftanz.

Kiningen, 28. Juni. Gaftvierer: Offenbacher Ag. Undine.

— Anfänger-Bierer: All. Bamberg. — Jungmann-Einer: Wainzer Ag. (Ph. Schmitt). — Deutscher Auberberbands-Bierer: Franksurier Rg. Sachsenhausen. — 3weier ohne Steuermann: Münchener AH. 7:26. — Jungmann-Achter: Offenbacher Rg. Unbine. — Zweiter Gierer: Schweinfurfer RII. Franken. — Senior-Giner: Frankfurter Rb. (Sugo Daring). — Mademischer Bierer: Münchener Rfl. — Großer Achter: Kafteler Rg.

Bremen, 27./28. Juni. Achter: 1. Rv. Brema-Bremen 5:38; 2. Hellas Berlin. — Bierer ohne Steuermann: 1. Aff. Miemannia von 1866 Hamburg 6:28.8; 2. Hamburger Aff. — Bierer: 1. AH. Rosmos-Damburg 6:45,8; 2. Bremer Ib. 1882. Doppelameier ohne Steuermann: Rg. Bifing Berlin. Bierer: 1. All. Memannia bon 1866-Samburg 6:26,6; Samburger Ro. - Der Raifer . Bierer fiel an ben Berteibiger Ro. Memonnia-Samburg, ber in 7 Min. 26,4 Get. fiberlegen gegen feinen einzigen Gegner, Samburger Ruber. verein, Sieger blieb. Gbenfolls überlegen war ber Sieg von Sellas Berlin im Großen Achter in 6 Min. 44.2 Gef. Erft vier Langen gurud befehte ber Ro. Brema-Bremen ben zweiten Naborite-Bammonia-Bamburg. Blas bor 1. Alemannia Bamburg (Boifmann) 8:20,2; 2. Rg. Wifing-Berlin (Joeften).

Magbeburg, 28. Juni. Bierer: 1. RH. am Bannfee 5:52; 2. Rg. Biltoria-Berlin, - Berbandebierer: 1. Berliner Mb. 1876 5:44; 2. Sturmbogel-Leipzig. - Giner: 1. Berliner Mil. Sevella (Riepelt); 2. Rff. Deffau. - Doppelgweier ohne Steuermann: 1. Bevella-Berlin 6:25; 2. Leipziger Rtb. -Bierer: 1. Leipziger Rv. 1876 6:00; 2. Rtl. Frifch gu-Deffau.

Nr. 296.

Die Rieler Woche.

Riel, 27. Juni. Bei ber Wettfahrt ber Rorbbeutichen Regattabereine auf der Lieler Jöhrde erzielten in der 8-Acter-Klasse "Afrid" den ersten Preis. — In der 7-Meter-Klasse erhielt "Banne" den ersten Preis. — In der G-Weier-Klasse "Ime 4" den ersten, "Harald 5" den zweiten Breis. - In ber 5-Meter-Maffe erhielt "Dannchen" ben erften Breis. - Rationale 75-Duadrafmeter-Rreugerflaffe: "Burcas 2" ben ersten, "Sophie Glisabeth" ben 3weiten Breis.
— Rationale 45-Quadratmeter-Raffe: Cufel Rolte 3" ben erften Breis. — Rationale 30-Quabratmeter-Rlaffe: "Bantber" ben erften, "Streich D" ben gweiten Breis. — Rationale Ruftenjolle-Rlaffe: "Aleiner Bruber" ben erften Breis. -Sonderflaffe: "Elifabeth" (Bring Gitel Friedrich) ben erften Breis. — Bei ber Regatta um den Commodorepotal fiegte bie Jacht "Bamela". Es findet mithin ein Entichei-bungsrennen zwijchen ber beutichen Jacht "Baula 3" und der englischen Jacht "Bamela" ftatt.

Riel, 28. Juni. Der Start für Die ARlaffe erfolgte für "Meteor" mit bem Raifer an Bord und für "Samburg" und "Germania" um 11 Uhr 85 Min. in ber Stronberbucht. Am Stort fanden fich gablreiche Begleitbampfer, Dampfjachten, Barfaffen und Segelboote ein, ferner bie "Jouna" mit einigen Gaften bes Raifers und ber Dampfer "Billfommen"

mit Regattagaften ber Sapag.

" Die Gewinnsumme bes Staffes Oppenbeim ift jeht auf 418 490 M. geftiegen. Davon entfallen auf Ariel 196 970 M. \* Der Bortampf Jobnson-Moron um die Weltmeisterschaft für Schevergewicht wurde von dem Veger Johnson, dem Berteidiger des Titels, nach 20 Nunden gewonnen.

### Die öfterreicifden Blug-Bettbewerbe.

Bien, 27. Juni. Bei ben internationalen Flugberanftaltungen beim Sobenwetibewerb wurde Oberleutnant Bier mit einem Baffagier Erfter; Löffel mit brei Baffagieren Bweiter und Sirih mit zwei Baffagieren Dritter. Alle brei Flieger stellten neue Soben weltreforde auf. Bier ichlug den Weltreford Linnefogels, Löffel den Thelens und Birth ben Blafchtes.

\* Ein neuer Dauersing, Weltreford. Der deutsche Flieger Land mann siellte durch ununterbrockenen Kacht- und Lagslug auf Aldairos. Toppeldesker mit 75 PS. gestern in Johnnisthal einen neuen Dauerweltreford im Alleinflug int 21 Stunden 49 Minuten auf. Er gewinnt 10 000 M. aus der Rationalklugspende. Mit seiner Leistung dat er dem Reford Bassers vom 24. Juni mit 8 Stunden 87 Minuten übertroffen

# Neues aus aller Welt.

Eine Buchmadierrazzia auf dem Sorner Moor. Sam -burg, 28. Juni. Auf der Sorner Menudahn sand gestern eine Buchmadierrazzia statt, die den großem Erfolg degleitet war. Nicht weniger oss 14 Berliner und diesige Buchmacher sind festgenommen und erhebliche Geldbeträge desidagnabunt

norden.

Der Exprehing Baris-Mailand entgleiß. Paris, 28. Juni. Der Exprehing Baris-Mailand it gestern nachmitten furz und dem Valleren des Badnbofs Seden ans den Schienen, auf dem Kalleren des Badnbofs Seden ans den Schienen gespenngen. Sin Bagen litterte um und zerstörte den Schienenstrang. Gliedlichendeite sind dei dem Unian leine Menschen zu bestagen. Auf der ganzen Sinnplantlinie ist der Bersehe jedoch dieber noch interdigen Sinnplantlinie ist der Bersehe jedoch dieber noch interdigen Sinnplantlinie ist der Gersehe jedoch dieber noch interdigen. Den klinie ist der Bersehe jedoch dieber noch interdigen. Der Lebten Zeit zurückzuführen, durch die Schienenschwellen unterworden wurden.

Bum Brande den Salem. Rew Jorf, 28. Inni. Siesigen Sandelschäftern zusahe wurde der Bersius, der durch die Kenersbrung in Sesem enistanden ist, auf 12 Millionen Tolkar abresädist, den dernen 10 Millionen durch Bersickt, der die fundtbare Kenersbrungt, durch die 10 000 Menschen obbachos geworden sind, den Brandskiftern berursacht worden ist.

# Cette Drahtberichte.

Das Attentat von Serajewo.

Beitere Gingelheiten.

Bien, 29. Juni. (Eig. Drahfbericht) fiber bas Attentat wird noch mitgefeilt: Die erste Rugel des Mörbers traf die Herzogin von Hohenberg, boch scheint diese ihre Ber-wundung nicht gleich gesichtt zu haben. Als die zweite Rugel den Erzherzog am Halse traf und die Halstagader durchbohrte, fo daß der Thronfolger nach wenigen Selunden bie Bestimung verlor und ohnmächtig zurücksant, stützte ihn die Bergogin noch einige Minuten lang, fpater fant auch fie gufammen und fiel in den Schof des noch in aufrechter Saltung bafibenben Thronfolgers, ber fcon leblos war. Mis die beiden in den Regierungsfonat gebracht worden waren ftarb auch die Erzberzogin wenige Minuten fpäter, ohne bas Bewußtsein wiedererlangt zu haben. Der Anblid bes blutuberftrömten Grabergogs foll fürchterlich ge-

Der Belagerungeguftand über Gerajewo verhangt.

Dubapeft, 29. Juni. (Eig. Drabtbericht) Auf Die Nachricht von dem Attentat verfügte die Militärbeborde, daß die Truppen, die an dem Manover teilnebmen follten, mittels Extraguges nach Scrajewo gebracht werden follten. Im Laufe des Nachmittags trafen zwei Extrazüge ein, die mit Infanterie befett waren. Die Truppen find in den Rafernen bereit gehalten. Aber Serajewo wurde fofort nach dem Attentat der Belagerungszuftand verhängt.

Noch ein weiteres Attentat in Borbereitung?

A Serajewo, 29. Juni. Gin brittes Attentat war in Borbereitung, wenn die beiden miglingen follten. Eine Berfon aus dem Bublifum teilte mit, daß fie bei dem Mufeum, wohin der Erzherzog-Thronfolger nach seinem Besuch im Rathause fahren wollte, 3 wei Danner fteben fab, die fich in ferbifcher Sprache unterhielten. Als die ersten Radrichten über bas Attentat befannt wurden, saben sich die beiden ver-ftändnisinnig an und sagten: "Also ist es ja ich on aeicheben, da haben wir nichts mehr gu tun." Gie verichmanden barauf in ber Menge.

Das Berhor bes Attentatere Brincip.

A Sergjewo, 29. Juni. (Eig. Drahtbericht) Mis der Attentäter Brincip gur Bolizei gebracht und bem ersten Berhör unterzogen murde, antwortete er auf die Tage rel polit Ru mu rei fuhr Verl alli

toi

mo hol

bas en

ebli

Sa

Gan

mach 80,00 Spek warie teilw 3 Pro Atte

zumi

Germa nur i Börse am I reichi nische starke sehen belgis malig ruhig. Hngan

Pin Pin tell d Hight Wester Dinekt

Caflin Vertrat Warenh

Frage, warum er nach Serajewo gurudgekommen fei: "Sie sehen ja, warum ich gekommen bin!" Auf die Frage: "Barum haben Gie das Attentat verübt?", antwortete Brincip: "In dem Erzherzog-Thronfolger babe ich die Berforperung des öfterreichischen Im berialismus und den Bertreter der Allerböchsten Macht geseben, deshalb habe ich das Attentat periibt.

Montag, 29. Junt 1914.

Gin Aufruf bes Burgermeiftere bon Gerajeme.

wb. Serajewo, 29. Juni. Der Burgermeifter bot on bie Bevolferung folgenden Aufruf enlaffen: Mitburger, Bruber! Seute nach ber größten Freude und bem größten Stolge, ba der Thronfolger und seine Gemablin uns mit seinem Befuche beehrten, wurde eines ber niedrigften und ichmachbolliten Berbrechen begangen, beffen ichlimme Folgen für unfer Serajewo, die gange Stadt und bas gange Baterland nicht ermeffen werben tonnen. Benn auch biefes icheugliche Berbrechen die Burgein auferhalb bes Bater. Landes hat - benn auf Grund des Geständnisses des Attentatere felbit ift außer Zweifel, bag bie geworfenen Bomben aus Belgrad felbit frammen - ift bennoch ber traurige Berbacht begrundet, daß es auch in unferem Baterland und in Serajemo u mit urgferifche Elemente gibt. Dii bem größten Abichen verurteilen wir die icheufliche Tat. Es wird eine beitige Bilicht der Bevölferung fein, die beute unserem Gerajewo angetane Schmach abzuwischen und sich von derfelben gu reinigen.

Die antiferbifden Runbgebungen.

wb. Serajewo, 29. Juni. Die antiferbifden Demonstrationen haben fiellemveise einen außerst bebroblichen Chatafter angenommen. Gerben bewaffneten und berbarrifabierten fich in ben Lofalen. Man befürchtet für beute eine Bieberholung ber Demonstrationen. Die Lotale der ferbifchen Bereine werben baber ftreng bewacht. In ben Bohnungen der Berhafteten murben Bamphlete auf reigenden und irrebentiftischen Inhalts vorgefunden und beichlagnahmt.

Die Rudfehr bes Raifers Frang Jufeph nach Bien. Bab 3icht, 29. Juni. Der Raifer ift mit Gefolge heute fruh 6 Uhr nach Wien abgereift.

Der amtliche Radruf in ber "Wiener Zeitung". Wien, 29. Juni. Gine schwarzumränderte Extraausgabe ber "Wiener Zeitung" veröffentlicht im amtlichen Teile die Melbung vom Tode des Erghergogs. - Im nichtamtlichen Teil widmet die "Biener Beitung" dem Erghergog und feiner Gemablin einen Radjeuf, in dem fie barauf hinweift, daß bas hobe Bear, umrauscht bom Jubel einer lobalen Bevölferung, ben Boden Bosniens betreten habe; bag fomobi ber glangenbe Berlauf der Manober wie die Rundgebungen ehrfurchtsvollster Shmpathie bem furgen Aufenthalte bes erlauchten Baares das Gepräge festlicher Stimmung verliehen hatten. Um fo entfehlicher und niederschmetternber, beift es meiter, wirft die Trauerfunde von dem gewaltsamen Sinicheiben bes edlen faiferlichen Bringen und feiner ihm in innigfter Liebe berbundenen hohen Gemahlin. Unerwartet ift bas tragifche Berbangnis bereingebrochen, fo bag in ber erften Stunde bes Schredens und bes Rummers bie Große und Tragweite bes Berluftes, den der Raifer, bas allerhöchste Erzhaus fowie die Familie der Beremigten erleiben, nicht gu ermeffen find. Der I

Artifel hebt fobann bie ernfte Lebensführung und bas firenge Bflichtgefühl bes Ergbergogs, bie hobe Muffaffung feiner Stellung und ber geichichtlichen Cenbung ber Monardie fowie fein ideales Familienleben, die ihm allgemeine Berehrung erworben haben, herbor. Der verewigte laiserliche Pring habe mit ungewöhnlichem Gifer und außerordentlicher Bingebung feine Stellung erfaßt. Insbesondere fei die Ausgestaltung bes Beeres fowie die mochtige Entwidlung ber Kriegeflotte feiner Gorge und feinem unermublichen berftanbnisvollen Birten gu verbanten. Aber auch in allen fünftlerischen Bestrebungen fei ber rege Ginn des Ergbergogs gugemendet gewefen. Alles, was bie Größe des Reiches und bas Wohl des Bolles berührte, tonnie ber Teilnahme bes Ergherzogs ficher fein. Go groß bie Berchrung und Liebe waren, die dem Grabergog entgegengebracht wurden, fo groß ift ber Schmerg ob feines jaben hindeibens. Das Andenfen bes Berflärten wird bon ben Bölfern Ofterreiche in bochften Ghren gehalten werben,

# Gine Charafteriftif bes neuen Thronfolgers.

Paris, 20. Juni. (Eig. Drahibericht) Der "Matin" macht über die Persönlichkeit des neuen Thronfolgers, des Erzherzogs Frang Joseph, einige intereffante Angaben. Der junge Herzog gilt für politisch unparteiisch und alle Ofterreicher find barüber einig, dag er eine bornehme Ratur ift. Gein Charatter icheint bem bes greifen Raifers in vielen Lagen ähnlich zu fein. Der junge Erzbergog ift febr fromm. Als er aus Italien burch Frankreich gurudfehrte, berlieft er unterwegs ben Lugusgug in Dijon, um die Deffe anguhören. Er foll eine offene Rafux fein und ein gutes Berg haben. Moge feine Jugend, jo fahrt bas Blatt fort, ben greifen Kaifer von Ofterreich für alle erlittenen Schmergen troften. Die Frangofen wünschen bie Große Ofterreich-Ungarns, weil fie fur bas europa if che Bleichgewicht notwendig ift. Gie haben offenbar in Oficereich-Ungarn einen Riedergang befürchtet und werben fich nunmehr freuen, feiner Bieberaufrichtung beiwohnen au fonnen.

# Der Rieler Befuch bes Raifers abgebrochen.

Berlin, 29. Juni. (Eig. Drahtbericht) Das Raiserpaar hat seinen Besuch in Kiel abgebrochen und wird beute mittag in Berlin erwartet. Alle Reifebläne des Kaisers, sein Besuch der Leipziger Ausstellung und auch die Nordlandsreise sind einstmeilen aufgegeben.

Die Abreife bes Raiferpaares von Riel.

wb. Kiel, 20. Juni. Das Ratferpaar ist gegen 9 Uhr abgereift. Bur Berabichiedung hatton fich das Pringenpaur Beinrich, ber Stationschef, ber Stationung ber Bolizeipraffbent fowie ber großbritannische Botichafter, Abmiral Warrender, Dr. Armour u. a. eingefunden.

Butba, 29. Juni. In Silbers find am Samstag fieben Firste abgebrannt.

Paris, 29. Juni. Im Departement Lot-et-Caronne wurde fozialiftifche Radifale, Calubals, Rachfolger bes verftorbenen Republifaners Gireffe, jum Senator gemablt, wb. Tofie, 29. Juni. Der Reichstag ift beute ge.

ich loffen worben.

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 29. Juni, 8 thr vormittags.

1= sehr leicht, 2= leicht, 3 = schwarb, 4 = scharg, 5 = friech, 5 = stark, 7 = sterf, 8 = stermisch, 5 = Storm, 20 = starker Sturm.

			THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	<del>tec</del> tions:	The second secon		10FIED 8.07.		
Beeb- achtungs- Station.	Sarom.	Wind- Richtung o.Starke	Wetter	Therre. Cels.	Heeb- achtungs- Station.	Harom.	Wind- Richtung 1-Sinrho	Welter	Thorm, Colains
Swinemunde Memel	765,1 762,8 769,6 765,6 765,8 763,7 769,2 768,3 768,4 767,0 768,4	NW4 NW4 NW4 WSW3 W3 NW3 NW3 NW3 NW3	Hegen halbhed, weikig hedeckt badeckt Dunst weikenl. halbbed	+14 +17 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18	Haparanda	7652 761,0 761,8 760,8 761,5 765,9 765,9 766,2 764,6 764,6 764,6	8W 3 NW 5 W 6 N 8 W 4 SSO 5 W 8 W 1 N W 1 N W 1	halbbed bedsekt halbbed edeckt welkig Regen wotkeal, bedsckt helter welkeal.	+17 -14 -14 -15 -15 -16 -23 +20 -21

Beobachtungen in Wiesbaden

27. Juni	7 Uhr	2 Uhr nochm.	9 Uhr absods	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschware Barometer auf dem Meerespiegel . Thermometer (Celains)	708.7 708.9 26.5 10.0 71 20.1	757.1 766.9 23.5 11,4 53 NO 1	766.6 766.6 17.7 11.6 77 NO 1	757.5 767.5 19.8 11.0 67,0
Höchste Femperatur (Celsius) 25,%	Miss	drigute T	mperatur	11.7.

second - ombaned (constm) \$1%	Monthless vemberesus 31'1'					
23. Juni	7 Uhr morgans.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda.	Militel.		
Barometer auf 0° und Normalschwore Barometer auf dem Mercesspiegel . Thermemeter (Celisius)	757.6 767.6 1777 1211 80 NO 1	757.0 761.8 25.9 13.0 48 NO 2	707.3 767.3 20.2 19.9 62 NO 1	767.3 767.2 21.0 11.7 63.3		
saccusto Tamperatur (Celsius) 23.7.	Nie	drigsts T	emperatur	14.6.		

Wettervoraussage für Dienstag, 30. Juni 1914, der Metsorologischen Abtellung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M. Wechselnde Bewölkung, trocken, warm, nordwestliche Winde, Gewitterneigung.

Wasserstand des Rheins

Biebrich, Fegel: 2,90 m gogsa 2,03 m am gestrigen Vormittag Caub. 3,52 m 3,50 m " " " Mainz. 2,22 m 2,51 m " "



# Belohnte Zuverficht!

Bei Blutarmut, Reurasihense und den bekannten Begleiterscheimungen, wie sie in gedrückter Gemätskrimmung, allgemeiner Schwache und Autlosigkeit zum Ausbruck kammen,
babe ich Ihr modischmeckendes Kisson mit Zubersicht zur
Zustrischung des Körpers und der Kerven genommen. Ich
hatte die Kreude, in ganz furzer Zeit neue Kraft und Erleichterung zu ihuren und neuer Schriensdraug liestle sich
ein, is daß ich Ihrem vorzüglichen Bisson mein Vertrauen
dewahren und es gern empiehten werde. Kurt d. WeitKirn a. d. A., Babnthosstraße g. Untersänzig begl.: Underschend,
Broicher, Königl. Rotar. Bisson das Pastet, mehrere Wochen
ausbreichend, Mt. 8.— in Apothefen, Trogerieix F4

# Handelsteil.

Berliner Börse,

\$ Berlin, 29. Juni. (Eig. Drahtbericht) Das Ereignis des Tages bildete für die Börse die Ermordung des österreichischen Thronfolgers und seiner Gemahlin. In politischer Hinsicht wurde diese Tat jedoch mit der größten Ruhe beurteilt. Das Angebot war nicht dringend, immerhin fand es bei der hervorragenden reservierten Stimmung nur zu ermäßigten Kursen Aufnahme. Von österreichischen Werten erfuhren Kreditaktien und Franzosen Einbußen von über 1 Proz. Stärkere Rückgange er-fuhren russische Banken. Naphtha-Nobel 4 Proz. niedriger. Am Montan-, Schiffahrts- und Elektromarkte hielten sich die Verluste im Rahmen von 1 bis 2 Proz. Bald aber kam eme allgemeine Aufwärtsbewegung zum Ausdruck, zumal da auch London für Kanada höhere Preise sandte und die tendenziösen Gerüchte über das Befinden des Kaisers Franz Joseph keine Bestätigung fanden. Die Kurserhöhungen machten im Verlaufe weitere Fortschritte. 4½ proz. österreichische Renten vermochten ihren Anfangssland von 89 auf 89.50 aufzubessern. Das Geschäft hielt sich auch weiterhin in engen Grenzen, zum Teil auch deshalb, Spekulation die Wirkung auf die morgige Wiener Börse abwarten will. Geld einige Tage über Ultimo 5 Proz. plus ½ bis teilweise 1% Zuschlag. Privatdiskont 27/s bezw. B Proz. (am Samstag 27/a bezw. 31/a Proz.).

Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 29 Juni. (Eig. Drahtbericht) Das Attentat auf den österreichischen Thronfolger und dessen Gemahlin wurde an der Börse lebhaft besprochen, machte aber nur gegingen Eindruck, um so mehr, als die Wiener heute feiertagshalber geschlossen war. Das Geschäft am Bankenmarkte hielt sich in engen Grenzen. Für österreichlische Bahnenwerte war das Interesse gering. Amerika-nische Bahnen still. Schiffahrtsaktien etwas schwächer. Lloyd stärker gedrückt. Montanwerte zeigten ein schwaches Ausseben im Hinblick auf die erneuten Preisreduzierungen am belgischen Eisenmarkte. Am Fondsmarkte sind öster-reichische Werte abgeschwächt. Heimische Anleiben ungleichsind öster-Am Kassamarkt für Industriewerte war das Geschäft Chemische Werte preishaltend. Die Börse blieb allen ungünstigen Nachrichten gegenüber widerstandsfähig und zeigle nur geringe Kursveränderungen. Die Börse schloß ruhig. Privatdiskont 2% Proz. (am Samslag

Industrie und Handel.

\* Tiefbau- und Källelndustrie, A.-G. In der Generalveromlung der Gesellschaft wurde die Dividende auf wieder Prog. festgesetzt. Auf Anfragen teilte die Verwaltung mit, de englische Beteiligung im letzten Jahre eine Dividende scht erbrachte. Die französische Gesellschaft sei dagegen Wester recht gut beschäftigt. Der derzeitige Auftragsbestand matter ca. 40 Mill. M., die für mindestens drei Jahre Belaftigung ausreichen. Dabei handele es sich um lohnende Onekte. Im neuen Geschäftsjahr seien hisher vier neue

w Zum Zusammenbruch des amerikanischen Warenhauses Gaffin. New York, 28. Juni. Hier herrscht das allgemeine Vertrauen, daß die für die Reorganisation des Manufakturwarenhauses H. B. Claffin Company unternommenen Schritte einen Erfole haben werden,

Ohle. Die Verwaltung der Ohles Erben, A.-G. in Breslau, teilt mit, daß die inzwischen geführten Verhandlungen wegen Regulierung der schwebenden Zinnengagements zu einem befriedigenden Ergebnis geführt haben. Versicherungswesen.

w. Vereinigung öffentlicher Penerversicherungs-Ansialten in Deutschland. Auf Einludung der Brandversicherungs-Anstalt des Kantons Hern fand in der dritten Juniwoche die diesjährige (46.) Hauptversammlung der deutschen Vereinigung offentlicher Feuerversicherungs-Anstalten in Bern statt. Außer der Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten sah die Tagesordnung der Verhandlungen eine Reihe von Vorträger und eine Besprechung neuerer Vorkommnisse auf dem Gebieb des Feuerversicherungswesens vor. Besonderes Interesse erregte die Erörterung der für Feuerversicherungs-Unternehmungen außerordentlich wichtigen Frage der Gefahren
der Überlandzentralen. Es hat sich herausgestellt,
daß die durch die schnelle Vermehrung der Überlandzentralen. bewirkte Ausbreitung der Verwendung elektrischer Kraft, be-sonders auf dem flachen Lande, mancherlei Gefahren im Gefolge hat. Die Versammlung faßte den Beschluß, im Einvernehmen mit dem Verbande der privater Fewerversicherungs-Gesellschaften darauf hinzuwirken, daß besondere, den Vorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker angepaßte Sicherheitsvorschriften für den Betrieb und die Errichtung elektrischer Anlagen ausgearbeitet und die Einhaltung dieser Vorschriften den Verern zur Pflicht gemacht werden. Es ist zu hoffen, daß auf diesem Wege eine sorgfältige Installation und Überwachung elektrischer Anlagen überall erreicht werden kann. — Die Entwickelung des öffentlichen Feuerversicherungswesens hat nach dem auf der Versammlung erstatteten Bericht im vergangenen Jahre wieder weitere bedeutsame Fertschritte gemacht. Insbesondere haben sich die an die Aufnahme neuer Versicherungszweige, wie der Einbruchdiebetahl-, der Mietverlust-, der Wasserleitungs-schäden-, der Glas-, Waldbrand- und Betriebsverlust-Versicherung geknüpften Erwartungen durchaus erfüllt. Am schnellsten sich von diesen Versicherungszweigen die Einbruchsdiebstahl-Versicherung entwickelt. Die Einfahrung der genannten Nebenzweige durch die öffentlichen Anstalten wird von den Versicherungsnehmern durchweg lebhaft begrüßt, weil sie dadurch in die Lage versetzt werden, bei der für sie zuständigen Anstalt ihr Versicherungsbedürfnis fast vollständig und

einhertlich befriedigen zu können, Die Beteiligung deutscher Verzicherungsgesellschaften an der Brandkalastrophe in Salom. New York, 28. Juni. Versicherungsverluste in Salem betragen volle 10 Millionen-Deutschland ist nicht stark beteiligt. Anchen-Monchener Feuerversicherungs-A.-G. ist mit 40 000 Dollar, die Hamburg - Bremer Feuerversicherungsgesellschaft mit 30 000 Dollar beteiligt, neben finnen noch andere norddeutsche Gesellschaften in unbekannter Höhe,

Marktberichte.

O. Frachtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 29. Juni, Weizen, hiesiger und kurhessischer, 21.50 bis 21.75 M., Roggen 17.75 Mark. Hafer 18.25 bs 19.50 M., Mais 15.50 bis 15.75 Kartolfeln en gros 6.56 bis 7 M., en detnil 7.50 bis 8 M.

Handelsregister Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 595 wurde eingetragen, daß die Firme "Bichmann, Wildpret- und Geflügeshandlung", mit dem Sitz in Wiesladen, auf den Kaufmann Romano Holler zu Wiesbaden übergegangen und der Ehefrau desseiben,

Elisabeth, geb. Häfner, zu Wiesbaden Prokura erteilt ist. Die bisherige Gesellschaft ist aufgelöst.

hisherige Gesausenart ist aurgeiost.

In das Handelsregister A. Nr. 1321 wurde die Firma "Heinrich Mombour, Spezialfabrik für Maitpräparate und Polituren", mit dem Sitze zu Wiesbaden, und als deren alleiniger Inhaber Fabrikant Heinrich Mombour zu Wiesbaden

# Amtliche Notierungen vom Wiesbadener und Frankfurter Schlachtviehmarkt

vom 29. Juni.

(Eigene Berichte des Wi	100000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000	Name and Address of the Owner, where		
Ochsen,	Pr	eise.	Frankfurter Preise.		
Volificischige, misgemlistete, blichet	i shend-		Labered.	Bahlach	
zogen haben (ungejochte)	Per50kg	Per 50kg	Perfok	Per 50%	
Junge, fleischige, nicht ausgemästete	47-60	85-02	45-51	83-83	
und ältere ausgemästete	400 400	75-80	40-44 3550	73-97 64-72	
Bullen.	1	18 3.	DE LOS	04-12	
Vollff., ausgewachs, hehst Schlachtw. Vollfleischige, jüngere Mäß.genährte jüng u. gut genährte ilit.		70-75 66-70	42-46 38-42	71-76 65-74	
Färsen und Kühe.	Diver	1	100000	100	
Vollfi, ausgemistere Koha bishbetw.		84-90	42-48	77-86	
Aeltere ausgemäst Küben	38-43	68-76	37-42	7151	
entwickelte jüng. Külbe u. Färsen Mäßig genährte Külbe und Färsen . Gering genährte Külbe und Färsen .	32-35	61-65 56-63	85-89 29-34	65-72 58-68	
Kälber.		-	20-25	46-67	
Doppellender, feinute Mant	1				
Mittlere Mast- und beste Constitution	62-64	103-168	55-69	91-96	
Geringere Mast- u. guto Saugkälber Geringere Saugkälber	55-59 50-84	92- 96 85- 90	50-54 44-48	55-92 75-61	
Schafe.	46-42	75-80	40-43	63-73	
Mastlimmer u. Gingoro Manthu.	44-400	92-94	42-43	-	
Geringere Masthämmel und Schafe Aeltere Masthämmel, gering, Mast-	-	90-94	15-43	00-04	
Milling genährte Hämmel und Schafe	-	1-	-	-	
Caros-socialities	44	-	-	-	
Schweine.	-00000	Strike !	4		
Vollfleisch, bis zu 100 kg Lebendgew. Vollfleisch, über 100 kg Lebendgew.	4319 -45	57-59 55-58	45-47	55-60	
Volificisch, über 125 kg Lebendrew. Fette über 150 kg Lebendrewicht	44-45	57-69	45-47	54-57	
COUNTRIES THE PROPERTY OF A COMMENTARING THE PROPERTY OF THE P	40-43	50-54	(2-45	52-55	
Unroine Sauen u geschnittene Eber Am Wiesbadener Schlachtvich	marks a	etrug	dor A	-	

Ochsen 31, Hullen 30, Ellbe und Färsen 118, Kälber 338, Schafe 8 Schweine 938 - Marktverlauf Bei Großvieh bleibt bei rahiger Schweinen wurden verkauft zum Preise von 59 Mk. 133 Stück, 55 Mk. 23 Stück, 56 Mk. 33 Stück, 55 Mk. 17 Stück, 54 Mk. 18 Stück.

Am Frank furter Schlachtvielsmarkt beirne der Auftrieb von Ochsen 427, Bullen 44. Försen und Kühe 619. Kilber 270, Schlafe 119. Schweine 2624. Märktverlauf: Des Geschilft war in Klodern gut, Schweinen langsam, Ueberstand gering, im übrigen gut, kein

# Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Chefrebetteur M. Degenborg.

Gerantwortlich für dem rolleichen Zeil I Degerborft nu Feuffleion G. Rattendorft für Gerändichten Den und best gefamte Pracingielle: G. Rathert in Berneiche G. Diefendach: für Sport und rubindert Dendelstell: d. E. G. für der Ragigen und heftenmen G. Dornauf im Merbanen G. Dornauf im Merbanen

Drud und Berlag ber & Schell en ber giden Def Buchornderei in Birebaben,

Ser. 1 u. 15 Hyp.- u. W.-Bk. \*

Menb.Musgabe, I. Blatt.

s Wiesbadener Tagblatts.

	ter Gol	d-Rube	1.				*	3.20
1.1	tubel, all	er Kro	dit-i	CILDE	**	*		4.00
TF	* C135	***	*		90			4.20
1 1	ollar. I, sidde	mache	Whi	E	34		100	12
1 1	Mk. Elko.		4	70		(4)	2	1,50

1 österr ungar, Krone	Eigene Drahtberichte des	Wiesbadener Tagblatts.
Danilmon Börge	VOIL LOUGHA	orl. Letzt, In % Zf.
Berliner Börse.  Div. Bank-Aktlen, In % Div. In % 154-10	90/2 94/3 Seri. Handelsg. 150.12 12 00/2 65/5 do. HynB.L.A.B. 2 108.	10. POROTRY B.W. 169. 35/2 12. PINIT. Näh. Kays. 169. 398.50 4. 16. Schn. Frankent. 154.
6 Commerz-u. DiscB. 107. 12 Riebeck Montan 187.50 1 152.10 Rombacher Hüttenw. 152.10 150.10 Rombacher Hüttenw. 150.0	6. 6. Comm. u. DiscB. 10B. 12	. 0 . Wines, Stahl . 148.50 4 17. MetallOcb, Bing, N 187. 4 187.
12Vs Dentsche Bank 6 D. Eff u. Wechselb. 111.75 Chemische Werke. 10 Disconto-Commandia 183.	61/2 64/2 Darmstädter Bk. 115.65 22	. 25 Napit, PrG. Nob. 343. 41/2 No. 101. Olfab. Ver. D. 171.50 4.
7 Meininger Hyp.,Bank 142.20 28 Bad, Anilin u. Soda, 573.75 7 Nordd, Ornodkredit 142.20 243. Griesheim Elektron 243.	5. 5. do. Aslat. B. Tach 119.50 11 6. 6. do. Eff. u. W. Tal. 112.25 8	1. 0. Porrellan Wessel 3 78. 33/2 387. 4. 10. Pressh. Spirit. abg. 3 187. 4. 130. 4. 201. 2. 12. Schriftgiess Steap. 3 114.40 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.
64 Mitteid, Creditians 7 Nationally ft, Deutschl. 108.75 15 Milch & Co. 253.	9. 9. Dt. Uberseche. 1m. Add	Wennief Herz > 122- 302
5.86 Reichsbank 3 Schaafib. Bankverein 107. Elektrizitätsgesellschaften.	6. 0. do. Ver. ISBN 183.50 10. 10. Discosto Ocs. 183.50	7. 15. Sieg Eisenb.u. Bekb. 185.50 4
Bahnen- und Schiffahrt. 14 Aligen, Elektr. Ges. 286.25 10 Canada-Pacific Chic. 89.90 11 Departs HebernEl. 163.	Ult. > 146.37 1	B. 10 Stenua Romana 80 9 Spina. Tric., Bes. 2 8. 10. 2 Westd, Jule 9. 10. D Verlags-Annt. 170.75
6 Dentsche E. BetrG. 111.80 11 El Unieru. Zürich 1967. 10 HambAm. Pakelt. 126. 10 Ges. f. elektr. Unieru. 156.	10. 10. do. HBk. 155.40 2	9. 10. D. Verlags-Anst. 170.78 5. 12. Zelist-Fabr. Waldh.: 170.78 5. 25. Zuckerlah Frankent 419.50
8 Nordd, Lloyd 108.10 8 Schuckers Elektr. Betr. 112.50	9. 9. GothardKB.Thi. 164. 8. 702 Luxb.lmern.Bankfr 147.50	Div. Bergwerks-Aktien. In th. 4
0 Ocieter, Sadb. (Lomb.) 8 Orient, EBetty-O. 9 Adder Fahrradw. 301. 10 Scener Vulkan 138.50	51/4 45/4 Mitteld, Bdkr., Gr. 5 55. 7. 65/2 Mitteld, Kredilbk. 5 115.	12. 12. Asmetr-Friede # 157. Ult. * 157. 10 10 BerzellusBensberg* 137.
TVs Schantung-Eisenb. 129,60 0 Breuer-M. Höchst M. 209.	The Ras Oest. Dugar, Bk. Kr. 141.	14. 14. Both. Bb. H. O. 219.50 4. Ult. 155. 354
Brauerelen, 270.10 9 Gasmotoren Doutz 120.80 9 Gasmotoren Metalli, 259.75 (Renprist, Metalli, 259.75 201.	10% 10% do. CredA. 6. fl. 188.70 Ult. 6. fl. 188.	7. 1. Euderus Eisenw. 355. 423. 23. Conc. BerghO. 128. 4. 11. 10. Deutsch-Luxenb. 128. 4.
10 [Leipz, Bierbr, Riebeck] 11 Franz Mégnin & Co. 153.30	9. 9. do. Hypot. bank 152. 8. 8. Preuss B. CB. Thl. 152.	8 10. Eschweiler, Bergw. 226.75 4. Ult. 780.50 4.
1 Beton- und Monierras 202.50 11 Rockett, & Schneider 147.52 202.50 11 Silenia Emaillierwerk 117.22 15 Oethardt & König 230.	5.86 f.se Reichshark 7. 7. Rhein, Credit. B. 128,50	10 11. Gelsenkirchen . 181.50 4.
Bergwerks-Unternehmunger 12   Wegelin & Hütmer   12	5 3. Schaaffh Bankver 107.	(915 Harpener Bergh 177.25 4
10 Baroper Walzwerk 101.50 28 Ammendorler 101.91 14 Bochumer Oußstahl 219 50 11 Kostheim Zellulosa 101.91 96.21		13. 13. • Westereg. • 190. 4. 44/4 44/4 • PA. • 81. 3:
13 Concordin Berghan 354.50 Textilindustrie, 127.10 Deutsch-Luxemb, B. 127.10	7. 7. Warting name 133.50	0 0 Lothring, Eisenw. 9 86. 30 6. 4. Oberschl. EB. 9 86. 4.
12 Eisenwerk Kraft 190.25 40 Ver. Glanzmolf-Fabr. 660.	9. 9. HanqueOttomane Fr. 121.	18. 18. Phonix Berghan , 235.87 4
11 Geisweider Eisenwers 10 Geisenk, Bergwerker, 182. 11 Harpener Bergbas 177.75 12 D. Waff, u. Man. I 236.	Deutsche Kolonial-Ges.	12 11 Riebeck, Montan + 188.30 6 8 V.Köne.LanraThir. 19 26 Ostr. Alp. M. 5.E.
24 Plose Ergbau 470. 6 Markt- und Kubininen 24 Bise Ergbau 146.75 10 Nobel-Dynam. Trust 164. 8 Königs- u. Lanrahâtte 170.25 2712 Porzellanfabr. Kahla 287.	11 10 Ofaviminen Pr. 117.10 5 7Vz SouthWest Afr. C 104.30 Ult 106.12	Aktien v. TranspAnstalten.
9 Leonh-Bramskohlen 155. 3 Rositrer Zucherrall. 154. 134/2 MannesmRöhrenw. 205. 28 Spritbank, AO. 440. 254. 25 Ver. Köhr Rostweller 2320.	Div. Industrie-Aktien.	Vorl. Ltxt. a) Deutsche. In th. 172.50
15 Oberschi, Koksw. 207.78 5 South Westafrica Co. 105.5 18 Phönix-Bergb, u. Hütt. 234.90 5 South Westafrica Co. 105.5	10 10 Andelfflor Bandman & 160.	I., 7. Aug. D. Kleinh. 163, 9, 10. do, Loku.StrB. 146, 146, 8W 84n Berliner gr. StrB. 108, 108, 5. 5. Cass. gr. StrB. 108, 112, 6 6 D. EisBetrOes. 131,
Frankfurter Börse.	12.m 12.m Bad. Zckf. Wagh, ft. 216.76 0. 0 BangSüdd.LionwE. # 55.	7/2 74/ Schant EBAkt. 129.37
Staats-Papiere. Zf. 2f. Chile Gold-Aul. v. 06.8	10. 11. Bracere Binding 124.50	0 0 Westd. EisenbG. > 126.12
4. D. R. Schatz-Anw 100.10 5 Chin. St. Ant. v. 1896 . 4	The state of the s	b) Ausländische.
3. do. 4. Pr. Kons. nnk. 1918 98.60 5. Cubast. A Datafi. G. & 1003. 4. Pr. Schatz-Anw. 1917 100. 4. b. do. atf. G. gb. ab 1919 96.	85 9. 9. Mainzer Br. 170.30 90 9. 9. Nürnberg 167,50 7. 7. Retienmayer 116.	100m124/y Boschtehr, Lit, A. 5, fl. do. Lit, B do. Lit, B do. Lit, B 150.50 do. Süd. (Lomb.) s 17,62 do. Süd. (Lomb.) s 17,62
3th Preuss.Konsots 76,65 4. Japan. Ani. 5. 11 2. 3. do. 4. Bad. Anleihe 1913 97.60 5. Marokko von 1910 10.6	0 0 * SchöfferhBg. * 58.30 111/111/4 * Stern, Oberrad * 181.	50% 5 do. StAkt. * 64.
3/1 do, Ani. (abg.) 92.50 5. do, cons. knfl. 90stf. 2 3/2 do, von 18/2 n. 18/4 88.20 4. do, Codd v. 1904 stfr. & 68, 3 do, cons. inn 5000 Pes. 46.	10. 10. Cem. Heidelb. > 144.50	7 8. Orient E. B. Bett. G. 89.32 6. 6. Baltim, u. Ohio Doll. 89.32 Pennsylv, R. R. 110.80
31/2 do. 1904 unit. b. 1912 8.   (amain. (25), max. 25)   3.   do. von 1896   84.10   5.   Sao Paulo v. 08i. G. 2   -	10. 10. Chem. d. 11. Guano 118.20	5. 5/2 Anatol. ElsB. 4 5. 5/2 Prince Henri Fr. 148. 11. 11. Orazer Tramway 6.fl. 195.
4. do, E.B. A. A. A. A. S5.  307 do, E.B. Anleihe 75.90 Zt. Obligationen in	30. 30. D.Gold-, Sl-Sch. 598.25	71. a) Deutsche. In W.
3. Flass-Lothr. Rente > 76.05 4. do. 35-38 > 97.	1212. * Goldschmidt - 200. 1414. * F. Oriesh, El. * 244.20	3. Allg. D. Kleinb. abg. A 74.30 4. Allg.Lok. n.StrB.v.98 96.30 4. Allg.Lok. n.StrB.v.98 96.50
3. do. 86, 97, 92 • 78.30 3½ do. 10, 12-16, 19, 24, 29 87 4. Gr. Hess. 1899 • 87,80 3½ do. 0 • 18, 4, 6 84 4. Gr. Hess. 1899 • 87,80 3½ do. • 18, 4, 6 84		4. Casseler Strassensann 402 D. EBBetrO. S. II . 100.
31/2 do. (abg.) 76.40 4. Pr.Oberhess. unt. 17 30 3. do. 78.40 4. Frkf. a. M. v. 05n. 14 90 4. Frkf. a.	1.90 15. 15.   * Holzverkoligs. * 299.50 120: 120: 120:   * Rätgerswerke * 188.50	41/2 Nordd, Lloyd uk, 0, 00 41/2 do. 1908 uk, 1913 * —
4. Warttemb.unk.1915   88.80   4. do. v. 1911 unt. 1922   86   31/n do.   185.95   88.80   31/n do. Lit. Nu. Q (abg.)   86   85.10   4. do. Lit. Nu. Q (abg.)   86   86   86   86   86   86   86   8	3.50 14. 14. * Wegel, Raid. * 215.50	3/2 Shidd, Eisenbahn , 84.80
b) Auständische. 3½ do. StrB. v. 1899 * 85	9. 25. 25. El. Accum. Berlin * 289. 14. 14. Alle, Oes. Berl. * 241.50	4. Elisabethb.stfr.in Gold # 100.50
3. Beigische Rente Fr. 96.50 303 do. 103 H. H. 81	7.70 5. 5. Bergm. Werke 115.	31/3 do. v. 1903 Lit. C 100.40
1. Franzos, Rente 34/2 Oricch, E. B. atfr. 90 Fr. 34/2 Berlin von 1885/2 81/2 13/4 do. Mon. Anl. v. 87 2 2 2 4 Darmstaft v. 69 u. 10 2 9	9.80 11. 11. * Disch, Ubersee * 163.2 4.80 6. 8. El, Felt u.Quill. L. * 142.	0 31/8 do. von 1903 L.A. 100. 7 5. do. L.B. stir.S. ö. fl. 75.60
do. 87 250 V . oth. H. 77. 31/2 do. v. 05 am. ab 1910 3 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917 8 3. Plolland. Ani. v. oth. H. 102.80 4. Gressen v. 1907u. 1917u. 1917	4.70 4. 4. WHomb.v.d.ft. 116. 7.20 6. 7. Lalumeyer 128.5	5. do. Súd(test.) sf.i.G. 4 97.60 4. do. Súd(test.) sf.i.G. 50.40
2899 do. Rente I. G. 4. Kölin von 1900 u. 00.48 9 418 Oct. Papterrente 5. ft. 9 84.70 pvs (Limburg (abg.) 9	8.70 702 * Liet, Ga, Berl. * 197.	0 200 do. E. v. 1871 L G 101.20 5. do. Sharbb. 73/74 100.80
6/8 do. Silberrente 0.fi. 80.10 34 do. (abg.) 1878 u.83 * 4. do. cinhti. Ric., cv. Kr. 80.10 34 do. (abg.) 1878 u.83 * do. (abg.) 05 uk. b.15 * 81.	8. 8. Schuckert 143. Ult. 143.2 4.55 7th 8 Rheim. 140.5 5.50 12. 12. Siem. u. Hals. 213.	15 4. do. Stantsb. v. 83 .6 67.50 10 3. do. XX, 1VIII. Em. Fr. 73.
4. do. 20,000 4/2 Porting, TubAul. 4 98.20 31/2 do. 1904—1905 8 34/2 Porting, TubAul. 4 98.20 4. München v. 12 sk.42 8	77.70 61/2 68/2 * Siemens, Bett. * 112-	0 3. do. von 1885 3. do. v. 1895 stf. l. G. 46 69.50 71.60
3. do. * S. H. (Spect.) 5. Rum. amort. Riev. 03 * 99.70	97.85 10. 10 Volgt&Haeffn., F. 200.	20 200 Livorn. Lit.C, Du. D/2 .   69.40
4. Ram. Konv. v. 1875 4. do. amort.Ric.v.1836 * 86.70 4. do. von 1903 \$ .1 * 6 . do. von 1908 \$ .1 * 6 . do. von 1908 \$ .1 * 6 . do. 1908 \$ .1 * 1 . do. 1908 \$ . do. 190	9. 9. Gammif, Bert, Frkt, 117. 0 0 do, Mitteld, (Pet.) 80.4 7. 7. Hafenshl., Fkt. M. 114.	10 4. Toscanische Central . Westsizilian. v. 79 Fr. 100.30
4. do. ESt. S. I u. II 80 * 3½ do. (abg.) v. 79 * do. StR. v. 1002 stfr. * 89.80 3½ do. 1897, 96.03.02 * 1	7 - 7 - Had Kpt. u. Sud. R.W. 13R	A Kursk, Kiew.stfr.gar, # 80.
394 do, Koay, A. v. 98 sffr. > - 5/2 do, v. 1884, v. 1901 n. 07 s 394 do, Goldani, 94 sffr. > - 6. Wornstania von 1894 s	94.50 12. 12. Kalk Rit. Wester 188. 9. 11. Lederf. N. Spier 188. 702 702 702 Rothe, Krenzn. 10st. 46.	4. do, uk, 1915 stir. G. > 4./2 do, Wor. ab1910 stir. > 4./2 do, wor 95 sti. g. > 5. do, vor 95 sti. g. > 93.70
4. TürkEg. Bagd. S. 1 . 77.50 Pho Neapel at. gar. Lire	88.90 10. 10. Ludwigth, WM 154-	4. Podolische veri. 1915 . 84.80
4. do. 41 1911 * 71.20 5. do 1909 i. G. (409) i.t. (409	96.30 12. 10. Beck u. Henkel 156.	4. Warsch. Wien str.gar. > 95.30 4vi Wladikawina v. 1912 - 95.30 4.9 Austolia i. Q. 90.20 50 4.9 Austolia i. Q. 90.20 50 4.9 Austolia i. Q. 95.70
30's do. StR. v. 97 sit. Kr. Div. Bank - Aktien.	12. 14. * Damier-Mot 87. 7. 5. * Esslingen 91. 1n % 7. 4. * Faher u. Schl. 91.	3. Salontki-Monentir . 61.10
11. Aussersuropilische. \$4.5 80g A. Deutsch. Croditan 1 60g 60g A. Elsias. Bankger 1 5. 1Arg. 1907 unk.1912 Pcs. \$8.50 60g 7. Badische Bank R.1 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	50. 6. 6. Masch, Fahrze, List. 19.50 23. 23 Pub. & Br. Enz. 123.	Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken.
5. do. auss. E. S. i. G. 90 g 99.80 4. 4. do. Bed. C. A., W. 2 1 5. do. innere von 1888 .6 8. 8. 8. do. Handelshite, S. I. 13/214. do. innere von 1887 80. 130/214. do. Hyp. n. Wechs. 2	38. 8. 10. • Karlaruher • 181. 49.80 13½ 13½ • Mannesm-R. • 205. 190. 9. 9. • Masch.u. A. Kl. • 132.	50 Zi. Bib Allg. RA., Statig 87. 50 Bib Bay, Ver-B. München 90.90
1.   do. 2008. On 1911 s   96,40 l 64% 84rmer Bank-V. s 1	08,10   9.  12.   Mocnus	

10. PERL Näh. Kays. 298.5 16. Schraße, Krom. 154. 154. 154. 148.5 Witter, Stahl 148.5 12. MetallOcb, Bing, N. 197. 157. 157. 243. 243.	0 4. do. B
12. Metall Geb. Bing, N. 197.	With May 9
12. MetallGeb.Bing,N. 137.	0 4. Namb
	4. do. 5
25 NapitPrG. Nob. 171.	10 41/2 Ber lin
9. Waggon Foths 25 Napit, PrG. Nob. 343. 10. Olfab. Ver. D. 78. 0. Porzellan Wessel 78. 387.	31/2 do. 4. Braun.
8. Pulveri., Pt., St. 1 . 130.	4. do.
0. Porrellan Wessel 78, 10. Presslu, Spirit, abg. 887, 10. Schriftgiess, Steap, 130, 12. Schriftgiess, Steap, 114, 14. V. Pulda 8. Frankf, Herz 122, 17. Seillind, (Wolff) 116, 18. Sieg, Eisenban, Bekb. 185.	10 4. D.Gr.
11 V. Fulda > 122.	\$ do. 1
8. Frankf, Herz 128, 7. Seilind, (Wolff) 118, 15. Sieg, Fiaenb. a. Bekb. 15. Glasind, Siemens 4 10 Steana Romana 9. Spinn, Tric., Bes. 124, 10. Westd, Jute 169, 10. D. Verlags-Anut, 169, 12 Zeilst, Fabr, Walds, 170.	50 3V1 do. 50 4. D. H
15. Glasind, Siemens	4. do.
9 Seina Tric., Bes. 134.	33/4 do. 31/2 do.
10 Westd. Jute . 169.	50 4. do.
10. D. Verlags-Anst. 12. Zellst-Fabr. Waldh. 170. 25. Zuckerlah. Frankent 419.	78 4. do.
	31/2 do. 31/2 do.
. Bergwerks-Aktien.	16. do.H
70	300
10 BerzellusBensberg 137	4. + 100.
. 14. Boch. Bb. u. O. 219	EA 4 100.
0. Bearnh W.Leonh > 1200	80 3V1 do
	43/m Lane
. 23. Conc. BergbG. 355 10. Deutsch-Luxemb. 128	d Ham
. 10. Eschweiler, Berry. 226	4. do.
. 15. Friedrichshütte » 184	31/2 do. 31/2 do. 4. Mei
LIL FIAM	1.50 4. Mei
16. Manuamay Reports, #	on 4  do.
THE LESS ASSESSED TRANSPORT & C.	000 4. do.
	0. 4. do.
5. Kaniein Marienh 8	1. 4. do.
0 Lothring, Eisenw. * 8	31/1 do.
Ult. »	9.50 4. do.
. 18. Phonis Bergban	- 00 4. No
	8.30 31/2 do.
	THE PART OF STREET
26. 26. Ostr. Alp. M. 5. B.	4.,  do
Aktien v. TranspAnstal	iten. 4. do
Divid Dautache .	4. 100
/orl. Lttt.  //2 8/7 _ ubeck-buchen _ 8   19    - 7 . Adg. D. Kleinb 8    - 10 . do. Loku.StrB.    - 8/0 Berliner gr. StrB.    - 5 . Cass. gr. StrB.    - 6   6   D. FisBetrCus.    - 10   10    - 10	2.50 4. do
/4 80/8 Lubeck-Buchen # 17 7. Adg. D. Kleinb. # 14 10. do. Loku.StrB. * 14	13. 354 do
W. San Berliner gv. Str. B 16 5 . Cass. gr. Str. B 1	18. 344 do 342 do 12. 4. P
A FI Markh, Berlin + 125	31. 4. de
AR NAME STORY OF STREET, STORY OF STREET	29. 4. d
n   0   Westd, Eisenb,-G, 3	26.12 4 de
	09.62 4. d
b) Ausländlache.	31/2 (0
OBut24   Buschtehr.Lit.A. 5.fl.	= 4 d
11/0 12 do. LR. B 7 7/4 Ost-Ung. StB. Fr. 1 0. 0. Süd. (Lomb.)	50.50 4 d
0. do. Sid. (Lomb.) > 4. 4. Prag-Dux PrA.o.fl.	31/a d
	ea 4 6
7 8. Oriem-EBDettC.	90.20 4.1
6 6. Baltim, II. Olio Doil	10.50 4 10
A T A T D'CHREVIV, PL. II. TIA	
6 6. Pennsylv. P. P.	
6. C. Pennsylv. P. P.	48. 95. 3½
6. 6. Pennsylv. R. 10. 5. 51/2 Anatol. EinB. A. 61/2 8. Prince Henri Fr. 1 11. 11. Orazer Tramway 6.fl. 1	48. 4. 1 95. 4. 1 31/2
6. 6. Pennsylv. R. 5. 51/2 Anatol. ElsB. A. 5. 51/2 Prince Henri Fr. 2 11. 11. Orazer Framway 6.fl. 1 PrObligat. v. Transp. 71. a) Deutsche.	48. 4 95. 30/2 Anst. 4
6. 6. Pennsylv. R. 5. 5/4 Anatol. EinB. Al 5/4 B. Prince Henri Fr. 2 11. 11. Orner Tramway 6. fl. 1 PrObligat. v. Transp. Zt. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleisb. alg. Al	Anst. 4 95. 3½ Anst. 4 In %. 4 74.30 4 96.30 4
6. 6. Pennsylv. R. 5. 50/2 Anatol. EinB. Al 50/2 B. Prince Henri Fr. 2 11. 11. Ornzer Tramway 6. fl. 3 Pr. Obligat. v. Transp. Zi. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB.v. 93 40 Bad. AG. f. Schiff. s	48. 4 3½: -Anst. 4 74.30 4 96.30 4 96.30 3¼: 98.50 3¼: 98.50 3¼:
6. 6. Pennsylv. R. 5. 5/4 Anatol. ElsB. Al 5/6 B. Prince Henri Fr. 2 11. 11. Oracer Framway 6.fl. 1 PrObligat. v. Transp. Zt. a) Deutsche. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lokn.StrB.v.98 4. Casseler Stransenbahn s 4. Casseler Stransenbahn s	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 5. 504 Anatol. ElsB. Al 504 S. Prince Henri Fr. 1 11. 11. Grazer Tramway 6. fl. 3  Pr. Obligat. v. Transp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB.v. 98  606 Baft. AG. f. Schiff. 4. Casseler Steamenbahn s 406 D. EB. BetrG. S. II 407 D. EsbG. (Fl.) S. II u. IV 418 beedd 1 loyd uk. b. 06	48. 4. 4. 3/2 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 5. 5/4 Anatol. ElsB. At 5. 5/4 Prince Henri Fr. 2 11. 11. Oracer Tramway 6.fl. 1  PrObligat. v. Transp. Zt. a) Deutache. 3. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 e 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 e 4. Casseler Stramenbahn v 4/2 D. EBBetrQ. S. II e 4/2 D. EsbQ. (FL.) S. Hu. IV e 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 06 e 4/2 do. v. (2 uuk. 07 e 4 do. v. (2 uuk. 07 e	48. 4. 4. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.
6. 6. Pennsylv. R. 5. 5/12 Anatol. ElsB. Al 5/15 Prince Henri Fr. 1 11. 11. Orner Tramway 6. fl. 1 11. Or	48. 4. 4. 95. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 96.30 4. 98.50 4. 98.50 4. 98.50 4. 93.50 4. 9
6. 6. Pennsylv. R. 5. 5/4 Anatol. ElsB. At 5. 5/4 Prince Henri Fr. 2 11. 11. Oracer Tramway 6.fl. 1  PrObligat. v. Transp. Zt. a) Deutache. 3. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 e 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 e 4. Casseler Stramenbahn v 4/2 D. EBBetrQ. S. II e 4/2 D. EsbQ. (FL.) S. Hu. IV e 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 06 e 4/2 do. v. (2 uuk. 07 e 4 do. v. (2 uuk. 07 e	48. 4. 4. 95. 4. 4. 4. 74.30 4. 86.30 3.40 3.40 3.40 100. 3.9 88.80 4. 84.80 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 5. 5/4 Anatol. ElsB. Al 5. 5/4 Anatol. ElsB. Al 6/4 B. Prince Henri Fr. 2 11. 11. OrnverTramway 6.fl. 1  PrObligat. v. Transp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleisb. abg. A 4. Alig. l.ok. n. Str B.v. 98 v 4/6 Baf. AG. I. Schiff. v 4. Casseler Stramenbahn v 4/6 D. EB. BetrG. S. II v 4/7 D. EsbG. (FL.) S. Hu.IV. 4/8 Nordd. Lloyd uk. b. 00 v 4/8 do. v. 62 uuk. 67 v 4. Südd. Eisenbahn v 07 v 3/7 Südd. Eisenbahn v b) Ausländiache.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 5. 5/4 Anatol. ElsB. Al 5. 5/4 Anatol. ElsB. Al 6/4 B. Prince Henri Fr. 2 11. 11. OrnverTramway 6.fl. 1  PrObligat. v. Transp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleisb. abg. A 4. Alig. l.ok. n. Str B.v. 98 v 4/6 Baf. AG. I. Schiff. v 4. Casseler Stramenbahn v 4/6 D. EB. BetrG. S. II v 4/7 D. EsbG. (FL.) S. Hu.IV. 4/8 Nordd. Lloyd uk. b. 00 v 4/8 do. v. 62 uuk. 67 v 4. Südd. Eisenbahn v 07 v 3/7 Südd. Eisenbahn v b) Ausländiache.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Fransylv. R. 5. 50x Anatol. ElsB. 4 50x B. Prince Henri Fr. 1 11. 11. Graver Tramway 6. fl. 1 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	48. 4. 4. 95. 4. 4. 4. 74.30 4. 88.50 31/2 100.50 4. 88.90 31/2 100.50 4
6. 6. Fernsylv. R. 5. 504 Anatol. ElsB. Al 505 B. Prince Henri Fr. 1 11. 11. Grazer Framway 6. fl. 3  PrObligat. v. Transp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB.v. 98 40 Bad. AG. f. Schiff. 4. Casseler Strassenbahn > 40 D. EBBetrG. S. II 40 D. EBBetrG. S. II 404 D. EsbG. (Fl.) S. II u.IV 415 Norded. Lloyd uk. b. 06 416 Norded. Lloyd uk. b. 06 417 do. v. 62 uuk. 67 4. Südd. Eisenbahn v. 07 307 Südd. Eisenbahn v. 07 307 Südd. Eisenbahn v. 07 308 5. Ost. Nordwestb. v. 74 309 4. Elisabethb. stfr. in Golo. 26 5. Ost. Nordwestb. v. 74 309 4. Go. v. 1903 Lh. C. 5. do. Conv. V. 74 309 4. Südd. Eisenbahn v. 07 309 309 309 309 309 309 309 309 309 309	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 88.90 3.50 4. 4. 88.90 3.50 4. 80.10 100.50 3.5 80.10 100.60 4. 86.80 4. 4. 88.90 3.5 4. 86.80 4. 4. 88.90 3.5 4. 86.80 4. 4. 4. 88.90 3.5 4. 4. 4. 4. 88.90 3.5 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Fernsylv. R. 5. 504 Anatol. ElsB. Al 505 B. Prince Henri Fr. 1 11. 11. Grazer Framway 6. fl. 3  PrObligat. v. Transp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB.v. 98 40 Bad. AG. f. Schiff. 4. Casseler Strassenbahn > 40 D. EBBetrG. S. II 40 D. EBBetrG. S. II 404 D. EsbG. (Fl.) S. II u.IV 415 Norded. Lloyd uk. b. 06 416 Norded. Lloyd uk. b. 06 417 do. v. 62 uuk. 67 4. Südd. Eisenbahn v. 07 307 Südd. Eisenbahn v. 07 307 Südd. Eisenbahn v. 07 308 5. Ost. Nordwestb. v. 74 309 4. Elisabethb. stfr. in Golo. 26 5. Ost. Nordwestb. v. 74 309 4. Go. v. 1903 Lh. C. 5. do. Conv. V. 74 309 4. Südd. Eisenbahn v. 07 309 309 309 309 309 309 309 309 309 309	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 6. 5. 504 Anatol. ElsB. 4 505 B. Prince Henri Fr. 1 1111. Orazer Framway 6.8.1  PrObligat. v. Transp. 21. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lokn. StrB.v30 60 Bad. AG. E. Schiff. 4. Casseler Stransenbahn v. 400 D. EBBetrG. S. II 404 D. EBBetrG. S. II 405 D. EsbG.(FL.)S.Hu.IV 405 Nordord. Lloyd uk. b. 00 407 do. v. 62 unk. 07 4. SBdd. Eisenbahn v. 07 307 SBdd. Eisenbahn v. 07 307 SBdd. Eisenbahn v. 07 307 SBdd. Eisenbahn v. 07 308 do. conv. v. 74 309 do. conv. v. 74 309 do. conv. L. A. Kr. 307 do. L.B. Att. L. S. 6. 8. 307 do. L.B. Att. L. S. 6. 8. 307 do. conv. L. A. Kr. 308 do. L.B. stfr. S. 6. 8. 308 do. v. 1903 L. B. S. 5. 308 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8. 309 do. conv. L. B. Kr. S. 5. 8.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 88.90 3.50 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 88.90 3.50 4. 4. 88.90 3.50 4. 4. 88.90 3.50 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Fernsylv. R. 6. 5. 50: Anatol. ElsB. 4 50: 8. Prince Henri Fr. 1 1111. Orazer Framway 6.8.1  PrObligat. v. Transp. Zi. A. Deutache. 3. Alig. D. Kleich. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB.v. 36 60: Bad. AG. f. Schiff. s 4. Casseler Strasenbahn s 40: D. EBBetrG. S. II 40: Nordwesth. v. 72 30: Sädd. Eisenbahn v. 07 30: Sädd. Eisenbahn	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Prince New No. 5. 514 Anatol. ElsB. 40 514 Prince Henri Fr. 2 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 88.90 33/3 100.50 4. 88.90 100.40 75.60 70.50 80.40 Ams
6. 6. Pennsylv. R. 6. 5. 50: Anatol. ElsB. 4 50: 8. Prince Henri Fr. 1 1111. Orazer Tramway 6.8.1  PrObligat. v. Transp. ZI. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Loks. StrB. v. 90: 40: Bad. AG. E. Schiff. 40: D. EB. BetrG. S. II 40: Manilandiache. 4. Elisabetho. Sir. in Golo. 8 5. Ost. Nordwestb. v. 73 30: do. conv. v. 74 30: do. conv. L. A. Kr. 30: do. L. B. stir. S. 6. II 30: do. conv. L. B. Kr. 30: do. Shollseb.) sh. I. G. 8 4. do. 20: do. Fr. 20	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Prinsylv. R. 1. 5. 504 Anatol. ElsB. 4 5. 504 Anatol. ElsB. 4 504 B. Prince Henri Fr. 1 11.:11. Grazer Tramway 6. fl. 3  PrObligat. v. Tramsp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 39 s 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 31 s 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 39 s 4. Alig. Lok. n. 1933 uk. 1913 s 4. Alig. Lok. n. 1933 uk. 1913 s 4. Südd. Elsenbahn v. 07 s 30 s 30 conv. v. 74 s 30 do. conv. v. 74 s 30 do. conv. v. 74 s 30 do. conv. L. A. Kr. von 1903 L. A. s 5. do. Shollseh. shi. G. A 4. do. v. 1903 L. A. s 5. do. Shollseh. shi. G. A 4. do. v. 1903 L. B. s 5. do. Shollseh. shi. G. A 4. do. Eram-Roß Thi.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Prinsylv. R. 1. 5. 504 Anatol. ElsB. 4 5. 504 Anatol. ElsB. 4 504 B. Prince Henri Fr. 1 11.:11. Grazer Tramway 6. fl. 3  PrObligat. v. Tramsp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 39 s 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 31 s 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 39 s 4. Alig. Lok. n. 1933 uk. 1913 s 4. Alig. Lok. n. 1933 uk. 1913 s 4. Südd. Elsenbahn v. 07 s 30 s 30 conv. v. 74 s 30 do. conv. v. 74 s 30 do. conv. v. 74 s 30 do. conv. L. A. Kr. von 1903 L. A. s 5. do. Shollseh. shi. G. A 4. do. v. 1903 L. A. s 5. do. Shollseh. shi. G. A 4. do. v. 1903 L. B. s 5. do. Shollseh. shi. G. A 4. do. Eram-Roß Thi.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 88.90 33/8 100.50 4. 88.90 100.60 378. 80.10 100.60 4. 88.90 33/8 100.50 4. 88.90 33/8 80.10 100.60 4. 378.60 4. 88.90 33/8 80.10 100.60 4. 378.60 4. 88.90 33/8 80.10 100.60 4. 80.10 100.60 4. 80.10 100.60 4. 80.10 100.60 80
6. 6. Pennsylv. R. 5. 504 Pennsylv. R. 5. 504 Pennsylv. R. 5. 504 Pennsylv. R. 5. 504 Pennsylv. R. 5. 604 Pennsylv. R. 6. Pennse Henri Fr. 1 11. 11. Graver Tramway 6. ft. 1 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 56.30 34. 56.30 34. 34. 100. 34. 100. 34. 88.80 4. 4. 88.80 4. 4. 4. 88.80 34. 4. 6. 88.80 34. 36. 80.10 100.50 4. 100.50 4. 100.50 50.40 4. 100.50 50.40 4. 75.60 4. 34. 34. 35. 34. 35. 34. 35. 34. 35. 34. 35. 34. 35. 34. 35. 35. 34. 35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. 35. 35
6. 6. Pennsylv. R. 5. 50: Anatol. ElsB. 4 50: 8. Prince Henri Fr. 1 1111. Grazer Framway 6.81.3  PrObligat. v. Transp. Zi. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleich. abg. A 4. Alig. Lok. e. StrB.v.36 4. Bad. AG. f. Schiff.  4. Casseler Strassenbahn > 4. D. EsbG.(Fl.) S. Hu.IV- 4/2 do. v. Guuk. 07 a 4. Südd. Elsenbahn v. 07 a 3/2 Südd. Elsenbahn v. 07 a	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 5. 50: Anatol. ElsB. 4 50: 8. Prince Henri Fr. 1 1111. Grazer Framway 6.81.3  PrObligat. v. Transp. Zi. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleich. abg. A 4. Alig. Lok. e. StrB.v.36 4. Bad. AG. f. Schiff.  4. Casseler Strassenbahn > 4. D. EsbG.(Fl.) S. Hu.IV- 4/2 do. v. Guuk. 07 a 4. Südd. Elsenbahn v. 07 a 3/2 Südd. Elsenbahn v. 07 a	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 88.90 100.50 4. 88.90 100.60 3/h 80.10 100.60 3/h 80.10 100.60 4. 75.60 3/h 101.20 Amb 101.20
6. 6. Pennsylv. R. 6. 5. 50: Anatol. ElsB. 4 50: 8. Prince Henri Fr. 1 1111. Orazer Framway 6. ft. 1 11111. Orazer Framway 6. ft. 1 11111. Orazer Framway	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 88.80 100.50 4. 4. 88.90 100.50 4. 88.90 100.60 3/h 80.10 100.60 3/h 80.10 100.60 4. 75.60 4. 101.20 Amb 100.80 Italia S7.50 F6.50 F
6. 6. Prinsylv. R. 6. 5. 504 Anatol. ElsB. 4 5. 504 Anatol. ElsB. 4 5. 604 B. Prince Henri Fr. 1 11. 11. Grazer Tramway 6. fl. 3  PrObligat. v. Transp. Zi. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 s 4. Bad. AG. f. Schiff. s 4. Casseler Strassenbahn s 4. Casseler Strassenbahn s 4. Production of the control of the co	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Prinsylv. R. 1. 5. 504 Anatol. ElsB. 4. 5. 504 E. Prince Henri Fr. 1 11. 11. Grazer Tramway 6. fl. 3  PrObligat. v. Transp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 39 s 4. Alig. Lok. n. 1933 s 4. Alig. Lok. n. 1933 s 4. Südd. Elsenbahn v. 07 s 39/2 Südd. Elsenbahn v. 07 s 30/2 do. conv. L. A. Kr. v 30/2 do. v. 1903 L. A. s 5. do. L. B. stfr. S. 5. fl. 30/2 do. conv. L. B. Kr. s 5. do. Südl(Lek.) sh. 1. G. s 5. do. Südl(Lek.) sh. 1. G. s 5. do. Südl(Lek.) sh. 1. G. s 5. do. Sidn(Lek.) sh. 1. G. s 5. do. Sidn(Lek.) sh. 1. G. s 5. do. V. 1895 stf. I. G. s 5. do. Stantsb. V. 28 s 5. do. Chark s 6. Str. Chark s 6. Chark s 6. Str. Chark s 6. Chark s 6. Chark s 6. Str. Chark s 6	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 56.30 34
6. 6. Pennsylv. R. 6. 5. 50: Anatol. EinB. 4 50: 8. Prince Henri Fr. 1 1111. Grazer Framway 6.8.13  PrObligat. v. Transp. Zl. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleich. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 30: 4 4. Casseler Strassenbahn » 4. Casseler Strassenbahn » 4. D. EB. BetrG. S. II • 4. D. EB. BetrG. S. II • 4. D. EB. BetrG. S. II • 4. D. E. B. BetrG. S. II • 4. Said. Eisenbahn » 60. v. 02 unk. 07 s 4. Südd. Eisenbahn v. 07 s 30: do. v. 1903 Li. C. s 5. do. L. B. stir. S. 5. II, 30: do. conv. L. A. Kr. 30: do. conv. L. A. Kr. 30: do. Südlsab.) sf. i. G. s 5. do. Shatisb. 73:74 s 6. do. Shatisb. v. 83 s 6. do. Von 1885 II. G. s 7. do. Von 1885 III.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Prinsylv. R. 6. 5. 504 Anatol. ElsB. 4 5. 504 Anatol. ElsB. 4 5. 504 Anatol. ElsB. 4 5. 11. 11. Grazer Tramway 6. 8. 11. 11. 11. Grazer Tramway 6. 8. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 6. 5. 502 Anatol. ElsB. 4 5. 502 Anatol. ElsB. 4 5. 502 Anatol. ElsB. 4 5. 603 Prince Henri Fr. 1 11.:11. Grazer Framway 6. 81. 1 12. Alig. D. Kleich. abg. A 4. Alig. Lok. e. StrB. v. 98 4 10. Bad. AG. f. Schiff. 4 4. Alig. Lok. e. StrB. v. 98 4 10. Eash-Gu(Fr.) S. Hu. IV 4 10. Nord Loyd uk. b. 06 6 10. E. B. BetrG. S. II 1 10. Esh-Gu(Fr.) S. Hu. IV 4 10. Nord Loyd uk. b. 06 6 10. V. 60 uk. 1913 4 10. V. 1903 uk. 1913 4 10. Südd. Eisenbahn 9 10. Südd. Eisenbahn v. 07 3 10. Südd. Eisenbahn v. 07 3 10. Südd. Eisenbahn v. 07 3 10. Südd. Eisenbahn v. 10. 1 10. Südd. Eisenbahn v. 10. 1 10. Südd. Els. S. 6. 8 10. Südd. Südl. S. 6. 8 10. Südl. S. 8 11. S. 8 11. S. 8 12. Südl. S. 8 12. Südl. S. 8 13. S. 8 14. Südl. S. 8 14. Südl. S. 8 15. Südl. S. 8 16. Südl. S. 8 17. Südl. Südl. S. 8 18. Südl. S. 8 19. Südl. Südl. S. 8 10. Südl. Südl. Südl. S. 8 10. Südl.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Pennsylv. R. 6. 5. 50r Anatol. ElsB. 4 50r B. Prince Near Pr. 2 11. 11. 11. Grazer Tramway 6. 81. 1 12. Alig. D. Kleich. abg. A 4. Alig. Lok. e. StrB. v. 98 4 10. Bad. AG. f. Schiff. 4 4. Alig. Lok. e. StrB. v. 98 4 10. E. B. BetrG. S. II 1 10. Els. BetrG. Betr.	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Prince Nemy P. R. 5. 5012 Anadol. ElisB. 40 5012 Anadol. ElisB. 5012 Anado	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
6. 6. Prinsylv. R. 5. 5. 191 Anatol. EinB. 4. 5. 191 Anatol. EinB. 4. 5. 191 E. Prince Henri Fr. 1  11. 11. Grazer Tramway 6. 81. 3  PrObligat. v. Tramsp. 22. a) Deutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 4. 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 4. 4. Alig. Lok. n. StrB. v. 98 4. 4. Bad. AG. f. Schiff. 4. Casseler Steasenbahn » 40 D. EB. BetrG. S. II . 4. 4. D. EsbG. (FI.) S. II u.I. V. 41 19. Nordd. Lloyd uk. b. 06 4. 19. Nordd. Lloyd uk. b. 06 4. 19. 00 19. 0	48. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.

. T. a. 100	In %
Ser. 21   Ser. 22   Ser. 22   Ser. 23   Ser. 24   Ser. 25   Ser. 26   Ser. 27   Ser. 26   Ser. 27   Ser. 27   Ser. 28   Ser.	## Selection   Sel
Said. B -C. 31/32, 34, 43 - 97.	do. (Klein) p. 100 K. St. 45 81.35
	Seawell, N. B. 110 (11)
Manual and the street of the latest and the latest	ochsel. In Mark
sterdam . fl. 100   160,921/3   31/1/0 tw. Brüssel Fr. 100   80,50   4/1/0 lien . Line 100   81,10   5/1/0	Schweiz Pr. 100 S1.30 31/6/6 St. Petersb. SR. 100 - 51/6/6
len . Lire 100   81,10   500	Triest , Kr. 100
ndon . Letr. I 20,451/3 3% drid . Ps. 100 4/2	Wien . Kr. 100 84.7202 450
York(3T,S,)D.100 4 19/2	
Market Street,	D.
Londone	er Börse.
Tenden	E: stetig.

2W Engl. Konsols
3 Dentsch. Reichsanleihe
5 Argentinier von 1890
4 do. von 1897/1900
Argent. Navigatord.
do. prefered
4 Brasilianer von 1898
34) Boenos Aires
5 Chinesen von 1896
4) do. von 1898
4 Grieck. Mon.
4 Japaner von 1905
5 40/1 do.
1 Japaner von 1905
1 30/1 Lad, Ropees Anl.
5 Mexican. Kon. Anl. Sämtliche Notierungen bedeuten die Mitte zwischen Geld- und Brief-Kursen.

69, 6,25 3,25 67,50 0,81 16,87 1,68

Tendenz: stetig.

Amerikanische Bahnen.

Minen.

Fonds.

Bejnge-t Langgelle Beitrügell mardring gabelleller Bitgeigen-?

Viens

Die 181 Der a Aum Opi Ronoptid bentidjen er noch l beutid ben fiit fahren; der aus Radi immal d Hum Sto eting das innigen, 南北多 到 borigen trnannte Attentot.

borgange gerem cuther ladila

Bonta be Ponigom tigenen ! mal tviel Bombe, in ber b luchen fü Geit grafinebe "rage" und ein milden polite b confe an u frene meident man mii ien ferbi aftibe negen di

berübert 2013 folder " bas Ban wie jenf lotger Bried dis 191 Briege Bruber allerleut Ofterrei Ronopife

der ferb

Bu feine Wer burtstag. ler", ben tellichaft, Reig, ein lefen hat -Stididh bed Frei dien Be Biertela folben b doner un

Beitalter Michighte wited ber Edjaffen fröhliche dunung ber ift 1 hichte m brächtige achlich nis. Ili

75. 76. 102. 81.50 20. 76. 84.25 101.25 91.00 88. 85. 84.25 91.00 88.

ming be Etern p .bleiben